Ericheint jeden Dienftag u. Freitag; mabrend ber Buchhandler. Meffe gu Oftern, taglich.

# Börsenblatt

Beiträge für das Börsenblatt find an die Redaetion; — Inserate an die Expedition deffelben zu senden.

fur ben

# Deutschen Buchhandel

und bie

# mit ihm verwandten Beichaftszweige.

Eigenthum bes Borfenvereins ber beutiden Buchhandler.

**№** 57.

Leipzig, Freitag am 20. Juni

1851.

# Amtlicher Theil.

### Erschienene Reuigkeiten bes beutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von ber 3. G. hinriche'fchen Buchhanblung.)

Ungekommen in Leipzig am 16. u. 17. Juni 1851.

#### Brodhaus in Leipzig.

- 3447. Wegenwart, bie. 66. Oft. gr. 8. 1/6 .#
  - Calve'iche Berlagebuchh, in Prag.
- 3448. Pritsch, K., Grundzüge e. Meteorologie f. den Horizont v. Prag. gr. 4. 1850. In Comm. Geh. \* 1% .#
- 3449. Slubed, &. X., bie Birthichafts = Spfteme in national = beonom.,
- ftatift. u. pecuniarer Beziehung. 8. Geh. \* 171/2 Nol. 3450. Romers, A. E., ub. landwirthschaftliche Unterrichtsanstalten in Bohmen. 2. hft. U. u. d. T.: Ueber Ginführung ber Ackerbauschulen
- in Bohmen. Ler. 8. \* 1/2 1/8
  3451. Palacký, F., Dějiny národu Českého w Čechách a w Morawě.
  Dílu III. částka I.: Dějiny husitské. Částka I. gr. 8. 1850. Geh.
- 1 .# 18% Nge 3452. Berhandlungen d. Schafzüchter = Bereins f. das Konigr. Bohmen. 15. hft. gr. 8. 1850. In Comm. \*1/2.#
- 3453. u. Mittheilungen d. f. f. patriotisch sokonom. Gesellschaft im Konigr. Bohmen. 2. Bb. gr. 8. 1850. In Comm. Geh. \* 11/3 ,\$

  Dunder & Sumblot in Berlin.
- 3454. Borchardt, S., die allgem. beutsche Wechsel-Dronung m. ben Ginführungs-Ordnungen zu berselben u. den Abweichungen der öftreich.
  Wechsel-Dronung. 2. Aufl. 8. Geb. \* 34.4

#### Finfterlin in Munchen.

- 3455. Rochbuch, Augsburgisches, ausgearbeitet v. S. 3. 23. Aufl. Augs-
- 3456. Schnell, J. G., die Colonie Sallbergmoos in Dberbapern. gr. 8. Reichenhall. Geb. 14 .p

#### Gebhardt & Reisland in Leipzig.

3457. Mener's Conversations-Bericon. XIX. Bd. 3. u. 4. Efg., XX. Bb. 14. Efg. u. II. Abth. VII. Bd. 16. Efg. Ber. = 8. Sildburghausen. Geb. a \* 7 Nol

#### Gofohorety's Buchh. in Breelau.

3458. Arnim : Blumberg, Graf, die hoheren Stande, wie fie fein follten u. wie fie find. 2. Aufl. gr. 8. Berlin. Geh. \*4 Ngl Bird nur fest gegeben.

#### Grau'ide Buch, in Bayreuth.

- 3459. Meubig, A., neuer Berfuch ub. die ptolemaifche Stadt Monosgaba in Dberfranken. gr. 8. In Comm. Geh. \*4 Not
- 3460. Wich, M., Geschichte b. beutschen Bolfes f. Schulen u. Familien. gr. 8. Geb. \*4 Ryl.
  - Achtzehnter Jahrgang.

#### Jacob in Altenburg.

3461. Hempel, J. F. F., die Abverbien u. Abverbiallocutionen der frangof. Sprache. Hreg. v. E. Hempel. 1. Hft. gr. 8. In Comm. pro 6 Hfte. \*1.

#### Jugel's Berlag in Franffurt a/M.

3462. Schücking, L., Stalia. Deutsche Dichter als Führer jenfeits ber Ms pen. gr. 12. In engl. Ginb. \*2% .#

#### Junfermann'ide Buchh. in Paderborn.

- 3463. Chriften, des, Tagewerk durch Gebete u. Betrachtungen geheiliget. 3. Aufl. 12. Geb. 3% No
- 3464. Drute, S., biblifche Gefchichte f. Rinder. 2 Thie. 9. Mufl. 8. Geh. 9 Ref
- 3465. Jefus meine Liebe im heiligsten Altarsfakramente. Gin vollstand. Erbauungs: u. Gebetbuch f. kathol. Christen. 7. Aufl. Ausg. Nr. 1. 8. Geb. \* 1/3 .6

#### Reil & Co. in Leipzig.

3466. Löffler, C., neue Lefes u. Schreibfibel f. Elementarklaffen. gr. 12. Lugen. Geb. 4 Rg

#### D. Rlemm in Leipzig.

3467. Sue, E., die Geheimniffe b. Bolts. Deutsch v. E. Reinhold. 31. u. 32. 2fg. gr. 16. Geh. à 3 Rg

#### Alintharbt in Leipzig.

- 3468. Floren, G. N., Stimmen an bas Chriftenherz am Altare bes herrn. Gine Cammlung v. Entwurfen zu Beichtreben. 2. Aufl. 8. Geb. 14. \$
- 3469. Florus, mahre Dorfgeschichten aus neuer Beit. 2. Boch. 8. Geb.
- 3470. Saufchild, E. J., Pestalozzi ub. ben Staat. Rede. gr. 8. Geh. 3 Ngl. 3471. Heydenreich, Lepidopterorum europaeorum catalogus methodicus.
- Systematisches Verzeichniss der europ. Schmetterlinge. 3. Ausg. Lex.-8. Geh. 1 \$ 3479 Verzeichniss der europ. Schmetterlinge. gr. 8. Geh. 6 No.
- 3472. Verzeichniss der europ. Schmetterlinge. gr. 8. Geh. 6 Ngl. 3473. Rell, 3., die Geschichten ber Bibel alten u. neuen Teftaments. Für chriftl. Bolfsschulen zusammengestellt. 2. Aufl. 8. Geh. 4 4
- 3474. Lehrbuch f. den gesammten Religionsunterricht, nach Bibel, Kastechismus u. Gesangbuch. 3. Aufl. Hrsg. v. E. Thomas. 8. Geh.
- 3475. Projcholdt, S. L., u. J. Stangenberger, Geographie u. Geschichte v. Thuringen u. ben thuring. Staaten. Gin Unh. zu Lebensbilder III. gr. 8. Geh. 3 Ng

#### Rorner in Erfurt.

3476. Crüger, F. E. J., Naturanschauung u. Naturreligion. gr. 8. Geh.

#### Lord in Leipzig.

3477. London im 3. 1851. Gin pratt. Sandbuch f. Reifende nach Eng: land. 2. Mufl. 8. In engl. Ginb. 11/3 . #

#### Meinhold & Gobne in Dreeden.

3478. Gefet, den Regalbergbau f. das Ronigr. Cachfen betreff., vom 22. Mai 1851. gr. 4. Geb. \* 3 . #

#### Mener & Sanifch in Burich.

- 3479. Zag, ber, ge Buruch am ungenden Maien 1351. Drep Brieff bes Jungther Sannes v. Moos v. Lugern an fone From Muotter. 8. (Seb. \*12 90%
- 3480. Zobesnacht, die, auf bem Ballenfee. Dichtung eines Ungenannten. 8. Geh. 7 90%

#### Mittler & Cobn in Berlin.

3481. Mémoires de la société impériale d'archéologie de St. Pétersbourg, Publiés par B. de Koehne, Nr. XIII. gr. 8. St. Pétersbourg. Geh. pro Nr. XIII—XV. \*4.

#### 2. Dehmigte in Berlin.

- 3482. Couard, Ch. L., Predigten ub. gewöhnt. Perifopen u. freie Terte. 2. Bb. 3. Mufl. gr. 8. Geb. \*2 ,#
- 3483. Hand Fibel. 35. Aufl. 8. \*4 Myl
- 3484. Odulg, D., biblifches Lefebuch, d. i. die wichtigften biblifchen Er: gablungen Altes u. Reues Teftamentes. 4. Aufl. Durchgefeben v. R. Bormann. 8. \*8 Not

#### D. Reimer in Berlin.

3485. Gud-Auftralien. Gin Beitrag gur deutschen Muswanderungsfrage. gr. 8. Geh. 1/3 .6

#### Rümpler in Sannover.

3486. Bortrefflichkeit, die, ber constitutionellen Monarchie f. England u. die Unbrauchbarkeit ber constitutionellen Monarchie f. bie ganber b. europ. Continentes. gr. 8. Geb. \*271/2 9896

#### Schneiber & Co. in Berlin.

- 3487. Bergmann, R., de inscriptione ad P. Sulpicium Quirinum cos. anni DCCXLII u. c. ut videtur referenda. 4. Geh. \*1/6 ,#
- 3488. Schrader, Clementine, Um Dentmal Friedrichs des Großen. 3mei Bedichte. gr. 8. Geb. \*1/6 .#

#### Schniger in Berlin.

3489. Gue, G., bie Schickfals : Prophezeihung. Mus b. Frang. 3. Sft. 8. 3% ng

#### Schulgen in Duffeldorf.

3490. Confcience, S., der arme Ebelmann. Mus b. Blam. übertr. v. R. Urenz. 8. Geb. \*121/2 9896

#### Milgemeine beutsche Berlage-Anftalt in Berlin.

3491. Strass, K. F. H., Salzburg, Ischl u. Gastein nebst deren Umgebungen. 8. Cart. \*1,8

#### Bagner'iche Buchh. in Freiburg.

3492. Zeitschrift, vereinte deutsche, f. die Staats-Arzneikunde, hrsg. v. Schneider, Schurmayer, Hergt, Siebenhaar, Martini, Jahrg. 1851. 1. Hft. gr. 8. pro cplt. \* 4 , \$

## Erichienene Renigkeiten des deutschen Runfthandels.

#### (Mitgetheilt von Rubolph Beigel.)

#### Angekommen in Leipzig vom 1-31. Mai 1851.

#### Gruft Urnold in Dreeben.

Die Anbetung der Weisen, nach dem Bilde des Francesco Francia in der Königl. Gallerie zu Dresden. Gestochen von A. G. Glaser. Gr. qu. Fol. Vor der Schrift chines. Papier. 20 \$. Vor der Schrift weiss Papier 16 \$. Mit der Schrift chines. Papier 10 .f. Mit der Schrift weiss, Papier 8 .f.

#### Artaria & Fontaine in Mannheim.

Hans Holbein der Jüngere. Gemalt von Hans Holbein d. j. Gestochen von Fr. Weber. Fol. Vor der Schrift weiss Papier 6 \$ 8 Ngl. Mit der Schrift chines, Papier 4.5. Mit der Schrift weiss Papier 3 , \$ 4 Ngl.

#### Baumgartner's Buchh. in Leipzig.

Das Industrie-Ausstellungsgebäude in London, Stahlstich. Schmal qu. Fol. 71/2 Ngt.

#### Buline Bubbene' Berlag in Duffeldorf.

- Napoleon zu Fontainebleau am 31. März 1814. Gemalt von Paul Delaroche. Lithographirt von V. Schertle. Fol. Chines. Papier 21/3 4.
- La petite Friponne. Gemalt von J. G. Meyer. In Mezzo-Tinto gestochen von G. Lüderitz. Fol. Weiss Papier 4 . Chines. Papier 6 ,#.

#### C. Geiger in Murnberg.

- Muster-Werke aus der Nürnberger Bauhütte für den Hafner, Töpfer, Porzellan-Fayence-, Steingut-, Ofen- und Ziegel-Fabrikanten. Herausgegeben vom Nürnberger Bau- und Gewerk-Verein durch Carl Heideloff. 1. Heft mit 6 Stahlstichen. gr. 4. 16 Ng.
- Muster-Werke aus der Nürnberger Bauhütte für den Drechsler. Herausgegeben vom Nürnberger Bau- u. Gewerk-Verein durch Carl Heideloff. I. Heft mit 6 Stahlstichen. gr. 4. 16 Ng.

#### 3. Glöggl in Bien.

Ferdinand Croze. Portrait mit Fac-Simile. Gezeichnet und lithographirt von Prinzhofer. Fol. Chines. Papier 1 .f. Weiss Papier 20 Ng.

#### 3. Sofelich's Bwe, in Bien.

- Die Rückkehr des Amnestirten. Gezeichnet von Carl Geiger. Lithographirt von Fr. Leybold. qu. Fol. Tondruck 1 & 20 Ng.
- Gefangennehmung und Befreiung (Idyllisch). Gezeichnet u. lithogr. von F. Wolf. Fol. Tondruck 1 .#.
- 3 Blatt. Stadt und Land. Romeo u. Julie. Ein Strahl von Menschenliebe. Gezeichnet und lithographirt von Katzler. gr. 4. à 6 Ngt.
- Ornamente im Renaissance-Style für Bildhauer u. Modelleure. II. Heft, qu. 4. 20 Ngl.

#### Lichtfere in Neuwieb.

Nord-Amerika in Bildern oder eine Auswahl von Ansichten der interessantesten Gegenden, hauptsächlich am Missouri. Abbildungen der dort lebenden Völkerstämme, ihrer Häuptlinge, Spiele, Waffen etc. Mit kurzem erläuterndem Text. Nach d. Natur gemalt von C. Bodemer. Gestochen von C. Vogel, L. Weber, Desmadryl u. A. 4. u. 5. Liefrg. Fol. à 11/2 \$.

#### C. Muquarbt in Bruffel.

- Vergleichende Darstellung der vorzüglichsten seit 1830 in Paris erbauten Privatgebäude. Aufgenommen und gezeichnet von Victor Calliat. 10 Liefrg. Fol. 1 .f.
- Collection de Portraits historiques. Gravés par une Réunion d'Artistes sous la Direction de L. Calamatta. I. Livr. Fol. 6 \$.

#### 2. I. Meumann in Wien.

- Feldzeugmeister Freiherr von Haynau mit seiner Suite im Jahre 1849. Gezeichnet und lithographirt von C. A. Pettenkoffer. gr. qu. Fol. Chines. Papier 4 ....
- Die Pferdeschwemme, Gemalt von F. Gauermann. Lithographirt von Weixelgärtner, gr. qu. Fol. Tondruck 2 . s.
- Die Heimkehr von der Hirschjagd. Gemalt von F. Gauermann.
- Lithographirt von Weixelgärtner, gr. qu. Fol. Tondruck 2 \$. Kinderlust. Gemalt von Waldmüller. Lithographirt von Weixelgärtner. gr. qu. Fol. Tondruck 2 .f.
- Der Augenarzt. Gemalt von J. Dannhauser. Lithographirt von F. Leybold, gr. qu. Fol. Tondruck 2, p.
- Die Feierstunde. Gemalt von Mois, Lithographirt von Bauer. Fol. Tondruck 1 .#.
- Madonna mit dem Jesus-Kinde. Gemalt von J. Dolce. Lithographirt von Bauer Fol. Tondruck 1 , 10 Ngl.
- St. Johannes. Gemalt von Murillo. Lithographirt von Bauer. Fol. Tondruck 1 .# 10 Ngl.
- Die Morgenländerin. Gemalt von Amerling. Lithographirt von Leybold. Fol. Tondruck 2 4.
- Füchse vor ihrem Baue. Gemalt von F. Gauermann. Lithographirt
- von E. Weixelgärtner. kl. Fol. Tondruck 1 . . 2 Blatt. Der arme Pinsch. Der wachsame Pinsch. Lithograpirt von
- Lanzedelli. kl. Fol. Tondruck à 20 Ngl. 6 Blatt. Scenen aus Schiller's Lied von der Glocke. Nach Skizzen von P. Fendi, ausgeführt von A. Schindler. Lithographirt von F. Leybold. kl. qu. Fol. Tondruck 3 , 10 Ng. Einzelne Blätter à 20 Ng.
- Der Abend aus dem Soldatenleben. Gezeichnet und lithographirt von Herm. Kowalski. kl. Fol. Tondruck 131/8 Ngl.

2. I. Denmann in Bien ferner:

2 Blatt. Der mitleidige Soldat. Der brave Tambour. Gezeichnet und lithographirt von A. Pettenkofer. kl. Fol. Tondruck à 26% Ng.

Das sterbende Pferd. Gemalt von Albr. Adam. Lithographirt von Fr. Adam. kl. qu. Fol. Weiss Papier 26% Ng. Chines. Pa-

pier 1 \$ 31/3 Nyl.

Ehrenhalle österreichischer Krieger aus d. ungarischen Feldzug. Blatt No. 7. kl. qu. Fol. Tondruck 10 Nyt.

2 Blatt. Theiss-Uebergang bei Kanischa. Oberlieutenant Hofmann in der Schlacht bei Raab. Gezeichnet von Pensa. Lithographirt von Weixelgärtner. kl. qu. Fol. Tondruck à 15 Ng.

Die Winter-Campagne des Graf Schlick'schen Armee-Corps. Nach Angabe des Oberlieutenants Kocziczka. Lithographirt von Bachmann - Hohmann. Blatt 7-12. kl. qu. Fol. Tondruck

J. Wagner, Hofschauspieler. Portrait mit Fac-Simile. Gezeichnet u. lithographirt von Kriehuber. Fol. 26% NA.

H. Alois Ander, als Prophet in der Oper von Meyerbeer. Gezeichnet und lithographirt von Ed. Kaiser. Fol. 26% Ng.

Dr. Güntner. Dr. Wilh. Edl. v. Well. Dr. F. Gobbi. Dr. Joh. Dreyer. Portraits mit Fac-Simile, Gezeichnet und lithographirt von Ed. Kaiser. Fol. à 131/3 Noc.

Leo Graf Thun, k. k. Minister des Cultus und Unterrichtes. Anton Freiherr Csorich, k. k. Kriegsminister. Joh. Kempen von Fichtenstamm, General-Inspector der Gensd'armerie. Freiherr von Augustin, Feldzeugmeister. Freiherr von Hammerstein-Ecquord, General der Cavallerie. Graf Wallmoden-Gimborn, General der Cavallerie. Ludwig von Reschenbach, General-Major. Graf Althann, Oberst von Clam-Cheveauxlegers. Freiherr von Ramberg, Feldmarschall-Lieutenant. Freiherr von Schulzig, Feldmarschall-Lieutenant. Freiherr Aug. v. Auenfels, General-Major. Portraits mit Fac-Simile. Gezeichnet und lithographirt von Kriehuber. Fol. à 26% N.

Freiherr von Appel, Feldmarschall-Lieutenant. Carl Urban, General-Major. Fürst Franz zu Colloredo-Mannsfeld, Feldmarschall-Lieutenant. Georg Graf Thurn-Vallessassina, Feldmarschal-Lieutenant. Franz Graf Khevenhüller - Metsch, Feldzeugmeister. Laval Graf Nugent, Feldmarschall. Portraits. Lithographirt von Stadler

gr. 4. à 5 Ngl. Staffagen-Schule, nach Natur-Studien. Gezeichnet von Aug. Gerasch. Lithographirt von Franz Gerasch. kl. qu. Fol. 6 Blatt.

Tondruck 1 ...

Rudoplph Beigel in Leipzig.

Die Grablegung Christi. Gezeichnet von Fr. Overbeck. Gestochen von Jos. Keller. kl. qu. Fol. Sächs. Kunst-Vereinsblatt f. 1850.

6 Blatt. Radirungen von Carmiencke, Kyhn und C. Bartsch. gr. 4. Kopenhagner Kunstvereins, Blätter f. 1849-50.

Deutsche Kunstblüthen. Original-Compositionen Deutscher Maler der Gegenwart. Zum Theil von den Künstlern selbst radirt. Mit erklärendem Text und Gedichten. Karlsruher Kunstvereinsblätter f. 1850.

(Erscheint auch bei J. Veith in Carlsruhe.)

E. O. Beigel in Leipzig.

Christian Rauch. Kniestück. Nach H. Biow's Lichtbild. Gestochen von Ed. Eichens. Fol. 1% .#.

Auszug der Einzeichnung

in das Archiv des Vereins der deutschen Musikalienhändler Mitgetheilt vom Secretair des Vereins, Friedrich Hofmeister in Leipzig.

1. Juni. Verlag von 3. Nicordi in Mailand.

Binzeichnungs-No.

21555. Appiani, Eugenia. Fantasia p. Pfte. sopra motivi dell' op. Stiffelio di Verdi. 3 fr.

56. - Scherzo p. Pfte. sulo stess' opera. 2 fr. 50 c.

57. - La partenza. Romanza p. Canto c. acc. di Pfte.

58. Blatt, A., Jäger-Polka f. Pfte. 1 fr.

59. Briccialdi, G., Concerto p. Flauto c. acc. di Pfte. (in F.) 6 fr.

1. Juni. Verlag von 3. Ricordi in Mailand ferner:

Einzeichnungs-No.

Chiaromonte, F., Caterina di Cleves. Melodramma in 2 Atti. 21377. Einzelne No. d. Cl.-Ausz. m. T. No. 2, Duetto p. Mezzosopr. e Tenore. 3 fr. No. 3. Scena e Cavat. p. Barit. 5 fr. No. 4. Scena e Duetto p. Ten. e Barit, 5 fr. No. 6. Scena e Duetto p. Sopr. e Barit. 4 fr. 50 c. No. 8. Terzettino p. Mezzosopr., Ten. e Barit. e Duetto Finale Io p. Mezzosopr. e Barit. 5 fr. No. 10. Scena ed Aria p. Tenore. 3 fr. 50 c. No. 11. Gran Scena ed Aria p. Baritono. 5 fr. No. 12. Scena e Preghiera p. Mezzosopr. 2 fr. No. 13. Scena e Duetto p. Mezzosopr. e Ten. 4 fr. No. 14. Gran Scena Finale p. Mezzosopr. e Barit. 4 fr.

21560. Dorigoni, C., 6 grandi Esercizi d'agilità p. Trombone à

Macchina. 3 fr. 50 c.

61. Fumagalli, Fratelli, D. e P., Op. 26. 6 Divertimento à 2 Pfte. 6 fr.

62. P. - Op. 9. Fantasia di Concerto p. Flauto c. acc. di Pfte. sopra motivi dell' op. Norma. 6 fr.

63. Golinelli, S., Op. 53. Gran Sonata p. Pfte. (in G). 10 fr.

64. - Op. 54. Gran Sonata p. Pfte. (in Emoll). 10 fr. 65. - Op. 56. Les adieux à Bologne. 4 Morceaux p. Pfte. reunis 4 fr., chaque à 50 c.

66. Hallmayr, V., Adele-Polka p. Pfte. 1 fr.

67. Jory, A., Op. 56. Fantasia p. Pfte. sopra Motivi dell' op. Norma. 5 fr.

68. Majocchi, A., L'estremo Addio d'un figlio morente, interpretato p. Canto. 1 fr. 50 c.

- Melodia p. Sopr. e Tenore, comp. al giorno onomastico del Conte Douglas Scotti. 4 fr.

70. Mariani, A., Inno nazionale, dedicata al Sultano Abdul Medjeid. Partiz. 6 fr.

71. Panzini, A., Serenata siciliana. Fantasia caratteristica p. Pfte. 3 fr. 50 c. - I sogni dell' aurora. Pensiere sentimentale p. Pfte, 2 fr.

73. Pellegrini, C., Op. 1. Morceau de Salon p. Viol. et Pfte. 4 fr. 74. Quidant, A., Op. 21. Grand Etude-Galop. Morceau de Concert p. Pfte. 2 fr. 50 c.

75. Rabboni, Gius., Luisa Miller di Verdi. Fantasia p. Flauto c. acc. di Pfte. 6 fr.

20065. Rossi, L., Pezzi scelti dell'op. il Domino nero rid. p. Clarinetto c Pfte, da B. Carulli. L. 1, 2, à 4 fr.

Toja, G., Op. 19. Ricordanze melodiche p. Canto c. acc. di Pfte. No. 1. Il Sentimento (Sopr. o Ten.) 1 fr. 25 c. No. 2. Lamento del moribondo (p. do). 1 fr. 50 c. No. 3. Ad una Sposa novella (Mezzosopr.) 1 fr. 75 c. No. 4. Un Sogno materno (Sopr. od. Ten.) 2 fr. No. 5. Il disprezzo (Ten. o Sopr.) 2 fr. No. 6. La visita al cimetero (contralto o Basso). 2 fr. 25 c. No. 7. Il Poveretto (Barit, o Mezzosopr.) 2 fr. No. 8. On avvertiment salutar ai tosann (Basso o Contralto). 2 fr. 25 c. In un sol volume, 10 fr.

77. Torriani, A., Il Tramonto. Pensiero romantico p. Fagotto

c. acc. di Pfte. 2 fr. 50 c. Truzzi, L., Op. 67. La gioja delle madri. Raccolta di Suo-20916. natine p. Pfte. sopra motivi d'opere moderni. No. 81-83. Il profeta di Meyerbeer à 1 fr. 75 c.

- Op. 88. La speranze materne. Raccolta di Suonatine 20522. facilissime p. Pfte. (con numeri per la dita) sopra motivi d'opere moderni. No. 9. Nabucco di Verdi. 2 fr. No. 10. I Lombardi di Verdi. 2 fr. No. 11. Ernani di Verdi. 2 fr. No. 12. Luisa Miller di Verdi. 2 fr. No. 13. I due Foscari di Verdi. 2 fr.

21578. Verdi, Gius., Rigoletto, Melodramma. Einzelne No. d. Clav .-Ausz. m. Text. No. 2. Ballata p. Ten. 1 fr. 50 c. No. 6. Duetto p. Bar. e Basso. 2 fr. 50 c. No. 7. Scena e Duetto p. Sopr. e Barit, 6 fr. No. 8. Scena e Duetto p. Sopr. e Tenore. 5 fr. No. 9. Scena ed Aria p. Sopr. 3 fr. No. 12. Scena e Aria p. Barit. 5 fr. No. 13. Canzone p. Tenore. 3 fr. No. 16. Quartetto. 4 fr. 50 c. Einzelne Nummern des Arrangem. f. Pfte. allein. No. 2. 1 fr. 50 c. No. 5. 1 fr. 75 c. No. 6. 5 fr. No. 7. 3 fr. 50 c. No. 8. 2 fr. No. 11. 3 fr. 50 c. No. 13. 1 fr. 50 c. No. 14. 2 fr.

2. Juni. Verlag von 3. Mibl in Munchen,

Einzeichnungs-No.

21579. Görres, Maria, Op. 3. Sechs leichte vierhändige Clavierst. 20 8%.

80. Moralt, W., Ländlerische Tänze f. die Zither. 10 Sg.

81. - Original-Oberländler f. die Zither. 10 Sg.

82. Ruf, G. v., Steyrer-Ländler f. Viol. (od. Flöte), Guit, u. Zither. 15 Sgl. Dieselben f. Zither allein 71/2 Sgl.

83. - Potpourri f. Pfte. über das Ballet Esmeralda v. Pugni. 20 Syt.

84. - Potpourri f. kleines Orchester üb. d. Oper: I due Foscari, von Verdi. (Casino No. 20.) 1 \$ 15 Sg.

4. Juni. Verlag von Gr. Riffner in Leipzig.

21024. David, Ferd., Bunte Reihe. 24 Stücke f. Pfte. u. Violine, f. Pfte, übertragen von Liszt, cplt. 5 .f. In 4 Heften: Heft 1. 1 .#; Heft 2, 3. à 1 .# 10 8 %; Heft 4. 1 .# 25 Sgt.

21585. Normann, L., Op. 2. Vier Charakterstücke f. Pfte. 15 Sg.

5. Juni. Verlag von C. Luchardt in Caffel.

86. Bott, J. J., Op. 13. Romanze f. Viol. u. Pfte. 20 Syl.

21015. Czerny, C., Op. 804. Album élégant des dames pianistes. 24 Morceaux mélodieux p. Pfte. No. 8-10. à 71/2 Syl.

- Op. 807. Grande Collection de nouvelles Etudes de 20311. -Perfection p. Pfte. Lfrg. 4. 20 Sg.

21587. Eschmann, C., Fantasiestücke f. Ventilhorn in F od. Vlcll. u. Pfte. H. 1. 25 Sg. H. 2. 1 \$.

88. Häser, C., Op. 7. Ständchen, da drüben. 2 Lieder f. eine St. mit Pfte. 5 Sgl.

89. Scheidler, C. A., Op. 12. Brillante Variationen f. Pfte. über ein Thema aus dem Singspiel das Fest der Handwerker.

90. Weber, H., Der Sänger, Ballade von Göthe f. eine St. mit Pfte. 121/2 Sgl.

6. Juni. Verlag von C. Saslinger in Bien.

Einzeichnungs-No. 91. Chopin, P., Op. 4. Grande Sonate p. Pfte. 1 \$ 10 Sg. 92. - Variations sur un air national allemand. Oeuvre post-

hume. 15 Syl.

93. Hofmann, C., Op. 6. Oesterreichische Melodie, Variationen f. Pfte. 15 Syl.

94. Lickl, C. G., Cypressen f. Physharmonica. 2. Heft. (Inhalt: Largo von Beethoven aus Op. 10 No. 1. Vision, Trio von Lickl, Op. 67. Adagio von Beethoven aus Op. 10 No. 1. Arie "du schöner Stern" von Spohr). 1 .f.

95. Metzger, J. C., Op. 2. Sehnsucht, f. Alt od. Barit. m. Begl. von Velle, od, Horn. 20 Sg.

Slawik, W. A., Deux Mazurkas p. Pfte. 5 Syl.

Strauss, J., Op. 250. Fliegende Blätter, grosses Potpourri f. Pfte. 1 ......

98. - Op. 251. Melodische Tändeleien. Fantasie f. Pfte. 15 8g. 6. Juni. Verlag von Th. 3. Roothaan in Umfterdam.

99. Bertelsmann, C. A., Op. 25. Six romances p. Chant av. Pfte. No. 1. Les hirondelles. 10 Sgl.

21600. Pranco-Mendes, J., Op. 11. Galop p. Pfte. à 4 ms. 14 Sg. 1. Greijvanger, K. A., Die menschliche Stimme, Gedicht f. Männerchor. Partitur u. Stimmen. 25 Sg.

Dupont, J. P., Op. 7. Zwei Lieder f. eine St. m. Pfte. 17½ S.M.
3. Hol, R., Thränen. Lied f. eine St. m. Pfte. 10 S.M.

4. Seifferth, A., Op. 1. Vier Lieder f. eine Stimme m Pfte. 20 Sg. Thijm, L. J. A., Frühzeitiger Frühling. Gedicht von Göthe f. 3 Frauenst. 9 Syl.

11. Juni. Verlag von 2. Bauer in Dresben.

6. Mayer, Ch., Op. 151. Fleur de Lys. Idylle p. Pfte. 158 g. Otto, J., Fünf Lieder f. Männergesang. Heft 1. Wanderlied. Ueberall Liebchen. Heft 2. Stadt und Land, für Musik. Michel am Ofen à 15 Sg.

# Nichtamtlicher Theil.

An meine Collegen.

Mit Bezugnahme auf meine Mittheilung in der diegiahrigen Cantate-Berfamlung (f. Borfenblatt Dr. 49. Protocoll) die burch ben R. Pr. Bucher : Muctions : Commiffarius herrn Dr. Tieftrunk in Salle erlittene Unbill betreffend, theile ich dem deutschen Buchhandel mit, daß auf die durch meinen Rechtsanwalt bei der Ronigl. Preuß. Regierung, Ubtheilung bes Innern, in Merfeburg eingereichte Befdwerde, dem betreffenden Berrn eine gerechte Ruge zugegangen ift, an deren Ochlug es heißt:

"Wir wollen Gie baber hiermit vor fernerer Bernachlagigung "Ihrer Obliegenheiten verwarnen, midrigenfalls Gie der Un-"drohung in §. 177 1) event. §. 71 2) der Gewerbeordnung "verfallen murben".

ad 1. Gelbbufe bis ju zweihundert Thalern oder Gefangnif bis ju brei Monaten.

ad 2. Entziehung ber Concession.

In der Mittheilung diefes Resultates an ben deutschen Buch= handel finde ich die Genugthuung fur mein erlittenes Unrecht, und fehe die Sache als erledigt an.

Gotha, d. 15. Juni 1851.

Undreas Perthes.

P. S.

Eben wie ich diefes gur Aufnahme in das Borfenblatt einfen= ben will, geht mir die Dr. 55 des B.=Bl. vom 13. Juni gu, worin fich eine "Berichtigung" bes herrn Dr. Tieftrunt findet.

Es bebarf mohl feiner Erwiderung auf die unwahre Be-

hauptung: daß von mir mein Berlag dem herrn Dr. Tieftrunt gur Berauctionirung eingefandt, fpater aber wieder gurudgezogen

worden fet. Ich habe das Bertrauen, daß biefes dem herrn nicht geglaubt l wird.

# Unzeigeblatt.

(Inferate von Mitgliedern des Borfenvereins werden die breigefpaltene Beile ober Raum mit 5 Pf. fachf., alle übrigen mit 10 Pf. fachf. berechnet.)

## Geschäftliche Ginrichtungen und Beränderungen.

Suttgart, ben 1. Juni 1851. [4906.]

Die brei letten traurigen Jahre, die bem beutschen Buchhandler noch lange in Erinnes rung bleiben werben, haben auch mein bis dabin | ftrengung meiner gangen Rraft mein Geschaft |

blubendes Gefchaft ichwer betroffen. Deine | Berlufte waren um so beträchtlicher, als ber hauptabfag meiner Berlagswerte auf bem ofterreichischen Raiferstaat ruhte, ber burch bie Res volution mehr gelitten hat, als jeder andere.

Dennoch mare es mir jest, nachdem fur ben Buchhandel fich wieder gunftigere Musfichten er= offnet haben, ohne 3meifel gelungen, mit Un=

wieber zu beben und allmalig auf den fruberen Stand gurudguführen. Aber Affociations:Bers baltniffe ber mibermartigften Urt, bie auch mit ben größten Opfern, die ich von meiner Geite bargubringen bereit mar, nicht befeitigt merben fonnten, haben mir die Fortführung bes Bes fchaftes burchaus unmöglich gemacht und mich gezwungen, baffelbe bem Berichte gur weitern Museinanderfebung ju übergeben, worüber Gie ein besonderes Girculair bereits erhalten haben werben.

Durch diese unerwartete, von gegnerischer Seite fast absichtlich herbeigeführte Wendung, habe ich aber dennoch den Muth und die Hoffsnung nicht verloren, und die mir in Stuttgart von meinen Gollegen bewiesene Theilnahme, so wie die mir bereits versprochene Unterstügung vieler Geschäftsfreunde geben mir die begründete Ausssicht, nach einiger Zeit eine neue Verlagshandslung errichten zu können, was von mir um so unbedenklicher und getroster geschehen wird, als ich hossen darf, hierdurch viel eher, als es sonst möglich wäre, denjenigen Gläubigern gerecht zu werden, welche bei der Liquidation meines früs heren Geschäftes vielleicht verkürzt werden könnten.

Da biefe lettere voraussichtlich långere Zeit in Unfpruch nehmen durfte, so habe ich mich, um inzwischen nicht mußig zu bleiben, entschlossen, einstweilen mit ber Commission von Berslagswerken mich zu befassen, worüber Sie seiner Zeit nahere Mittheilung erhalten werben.

In bem Zeitraum von zwolf Jahren, seits bem ich etablirt bin, glaube ich mir die Uchstung und Freundschaft in einem weiten Kreise meiner Collegen erworben zu haben. Un Sie wende ich mich mit ber freundlichen Bitte, mich in meinem Borhaben kraftig unterstügen zu wollen. Das mir bisher so vielfach bewiesene Wohlwollen läßt mich hoffen, hiermit keine Fehlsbitte zu thun.

um allen etwaigen Bermechselungen ber bisherigen Firma: Abolph Krabbe mit meis nem jegigen Commissions-Geschäft im Boraus entgegen zu treten, werbe ich für bieses mit meinem zweiten Bornamen Carl zeichnen und bie Firma:

Carl Arabbe

annehmen.

Meine Commiffionen haben gefälligft über:

in Beipzig herr Sermann Kirchner, in Frankfurt a. M. die lobt. Jager'iche Buchbandlung.

Genehmigen Gie bie Berficherung meiner Sochachtung, mit ber ich bin

Ihr ergebener Adolph Carl Krabbe.

[4907.] Bur Nachricht.

Wir zeigen hiermit an, daß herr Carl Cnobloch in Leipzig die Commission bes Berliner Berleger-Bereins übernommen bat. — Derfelbe ift bevollmächtigt, schriftliche Busensbungen und Gelber fur ben Berein in Empfang zu nehmen.

Berlin, den 14. Juni 1851. Die Commission des Berliner Berleger-Bereins.

C. S. Jonas, G. Reimer, G. Bincfelmann.

# Fertige Bücher u. f. w.

[4908.] Bon mir wird bebitirt und bitte bie verehrl. Kunsthandlungen à Cond. verlangen zu wollen.

Paul und Virginie Gem. von Schopin, lith. von Werner. 2 Blatt, jedes 19½ 3oll boch, 15 3oll breit, Preis pr. Bl. 1½ & ord. Otto Janke in Berlin. [4909.] Mis Reuigkeit verfandte ich fo eben :

### Cornelius Nepos.

Für Schüler

mit erläuternden und eine richtige Uebersetzung fördernden Anmerkungen

Dr. Johannes Siebelis,

Lehrer am Gymnasium zu Hildburghausen.

12½ Bog. gr. 8. geh. Preis 12½ Ng ord., 8½ Ng netto.

Freiexemplare auf 10: 1, 25: 3.

Sanblungen, welche keine Rova annehmen, belieben à Cond. zu verlangen. Leipzig, 10. Juni 1851.

B. G. Teubner.

[4910.] Bei G. M. Reitel in Copenhagen ift erschienen:

Rapport üb. die Schlacht bei Idstedt d. 24. u. 25. Juli 1850. Eine Uebersfehung des danischen officiellen Rapports, nebst einer Uebersichtskarte der Gegend zwischen Flensburg und Schleswig. 2. durchgesehene Ausgabe, geh. 114 Ng.

Die Schlacht bei Fredericia am 6. Juli 1849. Sauptfachlich nach ben beiberfeitigen officiellen Rapporten bargestellt von einem banischen Officier. geh. 15 Ng.

Borrathig in ber Rein'ichen Buchbolg.

[4911.] Renestes Werk von Conscience. So eben verließ die Presse, und versandte ich an diejenigen Handlungen, welche Nova annehmen, und mit benen ich in Berbindung stehe:

### Der arme Edelmann

Bendrik Conscience,

aus dem Blamischen übertragen von

Brofeffor am Ronigl. Athenaum ju Maftricht. 199 Seiten, fl. 8. Preis 121/2 Sgl.

à Cond. netto 91% Syl, — fest 81% Syl und gegen baar 71% Syl. Ferner auf 12 ein, auf 25 brei, auf 50 fieben und auf 100 fechezehn Freieremplare.

Die Schriften Conscience's sind so bekannt, daß es weiterer Empfehlung dieses Werkchens nicht bedarf. Der der Blamischen Sprache außerst kundige Uebersetzer wurde von dem Verfasser dazu aufs Freundlichste ermuntert, und hofft in der vorliegenden Uebersetzung den eigenthümlichen Geist und die Ausdrucksweise der plamischen Sprache getreu wieder gegeben zu haben.

Ich bitte nach Naumburgs Bahlzettel gef. ju verlangen.

Duffelborf, 26. Mai 1851. August 28m. Schulgen.

[4912.] Franz Carl von Savigny

Obligationenrecht 1. Band
(auch als Neue Folge bes Spftems bes Ro=
mischen Rechts in acht Banben) zu bes
trachten, ift so eben fertig geworden, und wird
an alle biejenigen handlungen, welche rein
salb irt haben, versenbet werden.

Berlin, ben 14. Juni 1851.

Beit & Comp.

[4913.] Bei Carl Rumpler in Sannover ift fo eben erichienen:

Die Vortrefflichkeit der constitutionellen Monarchie

für England

der constitutionellen Monarchie

bes europäischen Continentes.

gr: 8. 15 Bogen, elegant geh. 271/2 Nge ord., 20 Nge netto.

[4914.] Bei 3. Samel in Duisburg ift er-

# Ratholischer Ratechismus.

A. Bocs, Paffor in Eppinghoven.

120 Seiten. 1851. Preis geb. 31/2 Sg, netto

Es mochte wohl kein Katechismus gefunden werden, welcher unbeschadet der Bollständigkeit, die katholische Lehre so kurz und einsach darsstellt, als dieser. Ich empfehle denselben hiers mit der thätigen Berwendung der geehrten Sort. Dandlungen freundlichst und sehe Ihren geneigten Bestellungen durch Herrn Wilh. Engelmann in Leipzig entgegen.

[4915.] In meinem Berlage ift fo eben er=

Dittmer, Dr. G. W., Ursprung, Berlauf und Ausgang eines 90jahrigen Rechts= streits zwischen dem St. Johanniskloster zu Lübeck und der Stadt Heiligenhafen (in Holstein), nach den Acten dargestellt. Ler.=8. geh. 9 Ng. ord., 6 Ng. netto.

Ist namentlich für Holstein und Medlenburg von Interesse, doch durfte dieses kleine Heft auch in weiteren Kreisen Beachtung sinben. Da die Auflage nur sehr klein ist, so kann ich es nur auf feste Rechnung geben. Lübeck, im Juni 1851. A. Dittmer.

[4916.] So eben erschien und ift an alle Buch= handlungen versandt worden:

John Milton's Alreopagitica. Eine Nede für die Preffreiheit

an das Parlament von England 1644.

von Professor Dr. Richard Roepell. 8. geh. Preis 71/2 Sgt. Berlin, Juni 1851. Beit & Comp.

[4917.] Wir bringen hiermit ben verehrlichen Sortimentshandlungen bas billigfte Reisehand= buch

S. Berghaus, sicherer führer in Deutschland

2. Aufl. in engl. Leinwand gebunden mit der berühmten Sanfer'schen Post = Reisekarte. Preis 2 & - ober 3 fl. 30 fr.

gu recht thatiger Bermenbung in gefall. Erin= nerung, und bitten gu verlangen.

Stuttgart, ben 1. Juni 1851. Sallberger'iche Berlagshandig.

[4918.] Bei mir ist so eben erschienen: 3., verb. u. vermehrte Auflage

Dr. Feller und Odermann, das Ganze der kaufmännischen Arithmetik für Handels-, Real- und Gewerbschulen, so wie zum Selbstunterricht für Geschäftsmänner überhaupt, gr. 8. eleg. broch. 1 β 10 Ng, fein geb. 1 β 16 Ng.

Ich versende diese neue Auflage nur nach Verlangen à Cond.

Leipzig, im Juni 1851.

Otto Aug. Schulz.

[4919.] 50 % Rabatt in fester Rechnung, 66% % Rabatt gegen baar, gewähren wir von folgenden in unserem Berlag erschienenen Werken:

# 29 Federstriche aus England

Dr. Woldemar Senffarth.

1. Band. gr. 8. brochirt. Preis 1 .s 15 Rg.

### Briefe aus London

Demfelben Berfasser. 2 Bande. brochirt. Preis 2 , 25 Mg.

# Dunte Priefe

Demfelben. 2 Banbe, brochirt 2 .f.

Diese Schriften bes bekannten geiftreichen Berfaffers burften gang besonders fur alle England Besuchenden von bobem Interesse sein. Altenburg, im Juni 1851.

Berlagebuchhandlung S. 21. Pierer.

[4920.] Für die Reise-Saison empfehlen wir folgende complet erschienene neue französische Romane gegen baar à Band 3½ Ng/netto:

d'Arbouville, Résignation. Christine (histoire hollandaise). 1 vol.

Berthet, le Val perdu. 1 vol.

Dickens, souvenirs de David Copperfield. 6 vols.

Dumas, A., Louis XVI. 5 vols.

- le Véloce 4 vols.

- (fils) Diane de Lys. 1 vol.

Kock, Paul de, Cerisette, 4 vols.

- Henri de (fils) Brin d'amour, 2 vols. de la Landelle, le Toréador 1 vol.

Lamartine, A. de, le Tailleur de pierres de St. Point. 2 vols.

Murger, Henri, Scènes de la vie de Jeunesse Parisienne. 2 vols.

Saint-Georges, de, un mariage de Prince, 1 vol.

Sand, Georges, le Château des Désertes. 1 vol.

Sue, Eug., la bonne aventure. 4 vols. Ferner à 3 Not baar pr. Band:

Dumas, A., le Capitaine Paul. 2 vols. Nouvelle Edit.

— (fils) la Dame aux Camélias. 2 vols. Nouvelle Edit. Méry, la Juive au Vatican ou Amor e Roma.

- Salons et Souterrains. 4 vols.

Souvestre, Emile, et Pierre Zaccone, Marguerite et Béatrix. 2 vols.

Achard, Amedée, la chasse royale. 7 vols.

In Leipzig wird ausgeliefert. Brüssel, 10. Juni 1851.

Kiessling & Co.

[4921.] Bon vielen Seiten dazu aufgefordert, laffe ich wieder "Göthe's Werke" — Schiller-Ausgabe — in Leipzig für 12 . 6 — baar und 3 MA Auslief. Gebühren, ausliefern und bitte um zahlreiche Bestellungen.

Otto Jante in Berlin.

## Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[4922.] In den nachsten Tagen erscheint bei mir, wird aber nur auf Berlangen versfandt:

Der Curgaft

# Franzensbab

Belehrung

uber den Gebrauch der Quellen diefes Curortes und die dabei nothige Lebensweise. Bon Dr. Budwig Choulant,

Ronigl. Cachf. Geheimen Mebicinalrathe.

Mit einem Stahlstich und mehreren Solzs

3meite verbefferte und vermehrte Auflage. 16. Elegant cartonn. Preis 10 Ng ord.

Wo Aussicht zum Absat ift, bitte ich à Cond. zu verlangen.

Beipzig, 17. Juni 1851.

B. G. Tenbner.

[4923.] Berlin, den 6. Juni 1851. P. P.

In den nächsten Wechen kommt zur Verendung:

Mitzig's ausgeführte Bauwerke. 2. Heft. Stier's Vorlegeblätter für Bauhandwerker.

Wir ersuchen Sie um gefällige Angabe Ihres Bedarfs.

Achtungsvoll

ergebenst Ernst & Korn.

[4924.] Die

# Rang: und Quartier : Lifte

Königlich Preußischen Armee

erscheint wie gewöhnlich Ende Juli, und ba solche bekanntlich nur gegen baar gegeben wird, so ersuchen wir um rechtzeitige Bestellung mit der Bitte, Ihre herren Commissionaire zur Einlosung der Pakete zu authorisiren.

Berlin, ben 13. Juni 1851. G. G. Mittler & Cobit. [4925.] Im Laufe bes nachften Monats erscheint in meinem Berlage:

frang Berndörfer

Eine Gefchichte aus dem lieben Sandwerker= ftande und fur ihn ergablt von

28. D. bon Sorn.

Der Berfaffer ergahlt hier, in bem ihm eigenthumlichen Bolfston, ben Lebenslauf eines Schreiners und zeigt barin, wie Gottesfurcht, Fleif und Ordnung, verbunden mit mahrer Besicheibenheit, nur allein im Stande find auf Erben ein gluckliches Leben zu verschaffen.

Sortimentshandlungen, welche fur biefes Buchlein einen Abfas haben, bitte ich ben ets maigen Bebarf bald à Cond. zu verlangen.

Beipzig, im Juni 1851.

C. S. Reclam sen.

[4926.] In ben nachften Tagen tommen bei mir als neu gur Berfenbung :

Wandkarte von Deutschland und den ansgrenzenden Landestheilen, von Paris bis Warschau u. von Kopenhagen bis Florenzim Maßstabe von 1: 1,000,000 bearbeitet von Ed. Windelmann. 6 col. Blåtter. Preis 1 \$20 Ngs oder 2 fl. 42 fr. mit 25% Rabatt.

60 Vorlegeblätter zum Zeichnen. Eine Aus= wahl aus J. A. Laurent's antiquen Mobeln, Gerathschaften u. s. w. zum Unterricht in Handwerker=, Real= u. Bur= gerschulen. gr. 4. Preis 1 -β 24 Mg ober 3 fl. mit 25% Rabatt.

Solche Buch-, Runft- und Landfartenhands lungen, welche nicht unverlangt Reuigkeiten ans nehmen, bitte ich von obigen gediegenen und elegant ausgestatteten Werken zu verlangen.

Eflingen, 7. Juni 1851.

Courad Wenchardt.

[4927.] Bei Guft. Thenau in Leipzig er=

Der Stampf-, Ramm- und Grußbau; Leichtfaßliche Unweisung, fleinburgerliche und landliche Bohngebaube bauerhaft ju conftruiren. Mit Abbildungen. Preis 7% Ngl.

[4928.] In meinem Berlage erscheint feit bem 1. April c. bie Monateschrift:

Fata Morgana,

Spiegelbilder aus der Vergangenheit aller Völker. In Original-Novellen tren nach anthentischen Geschichtswerken.

In monatlichen Lieferungen zu 3 Doppelbogen groß Format à 5 Sof ord.

Bei jedem dritten hefte wird ein sauber colos rirtes Genrebild gegen 21/2 Sol Bergutigung beigegeben.

Denjenigen Handlungen, welche sich für die Berbreitung dieser Schrift verwenden wollen, stehen Exemplare der 1. Lieferung und Prossecte mit ober ohne Firma in beliediger Anstahl auf Berlangen zu Dienst. Ju bemerken erlaube ich mir, daß ich Ihre Verwendung für keine gewöhnliche Bolksschrift verlange, sondern Ihnen diese Schrift als etwas ganz Gediegenes empsehlen kann.

Berlin, b. 1. Juni 1851.

Albert Gacco.

[4929.] In 14 Tagen verfende ich:

#### Mutterfrenden und Mutterleiden

Mus bem Solland. ber G. Touffaint.

F. Wegener.

Mit einem fauberen allegorifchen Citelbilde. ca. 6 Bogen in 12. eleg. geh. Preis 15 Ggl.

In Solland erlebte bies Buch in außerft furger Beit zwei Muflagen. - Bei ber gang vorzüglichen Uebersetung und prachtvollen Mus: ftattung ju maßigem Preife, wird bas ichone Buchelchen gewiß auch in Deutschland viele Berehrer finden. Ich bitte pro nov. verlangen zu wollen.

Dtto Janke in Berlin.

Beitichriften für 1851.

Bu gabireichfter Berudfichtigung refp. Empfeh= lung erinnern wir an bie burch uns bebitirten Beitfchriften :

"Allgemeine Bolks-Beitung"; "Unterhaltungs= Saal (hohere Belletriftit)"; Deutsche Eifenbahn"; "Dfterlander"; "Reußen= tander'; Geraer Bochenblatt"; "Germa= nia" und "Frauen-Beitung" von Louife Dtto.

Die Bezugs:Bedingungen find die gun ftig : ft en: 331/3% und auf 6 ein fiebentes Eremplar

Beilagen und literarifche Ungeigen aller Urt finden die weitefte Berbreitung.

G. F. Illgen's Erben in Bera.

#### [4931.] Statt Circulair.

hiermit machen wir Ihnen bie Unzeige, baß zu unferen bekannten brei miffenschaftlich geordneten Ratalogen (Bibliotheca theologicomedico - philologica) bies Jahr noch eine Bi-

bliotheca historico-naturalis fommt. Diefelbe erfcheint unter ber fpeciellen Res baction bes bem naturwiffenschaftlichen Publis cum bereits bekannten herrn G. M. Buchold in Salle und wird bas Gefammtgebiet ber Ratur= wiffenschaften in weitefter Musbehnung, (auch auf das Austand) umfaffen. Innere Ginrichtung, fo wie auch bie Bezugebedingungen find ben

beftehenden Bibliotheten conform. Bei der Bedeutsamfeit der Naturwiffenschaf: ten, gerabe fur unfere Beit, fcmeicheln wir uns, daß bas Refultat ber herausgabe einer periodifch ericheinenden Bibl. hist. - nat. fo mobt fur uns, wie auch fur die herren Collegen im Berlag, Sortiment und Untiquariat, ein febr erfprieß: liches fein wird und feben defhalb recht gabl= reichen Bestellungen entgegen. Wenn wir im Mllgemeinen auch von bem Grundfas, unfern Ratalog nur in fefter Rechnung gu verfenben, nicht abgeben tonnen, fo find wir doch gern be= reit, ben wenigen Sandlungen, welchen in Folge beffen biefelben noch unbekannt geblieben, ein Erpl. ber Bibl, histor, - natur. 1. Salbjabrheft à Cond. gu liefern.

Die Partiepreife ftellen fich, wie folgt: bei Abnahme von 10 Erpl., gleichviel, ob eines ober verschiedener Rataloge, Berechnung pr. Bogen 1 Gg; 30 Erpl. pr. Bogen % Gg; 100 und mehr Erempt. pr. Bogen 1/2 Get; Abdruck der Firma 4 Ggl.

Die herren Berleger und Antiquare erfuchen wir jum Schluß um fchleunigfte Ginfendung der Inferate, ba ber Drud bis Mitte Juli beendigt fein foll. Die Bobe ber Muflage

burfte fich auf 2500-3000 ftellen, und bleibt | [4936.] Lantoin & Lampel in Deft offeriren, ber alte billige Sas von 1 Gg fur bie burch: lauf. Beile in 8. auch bei biefem neuen Ratalog in Geltung.

Achtungevoll und ergebenft Gottingen, 14/VI. 1851. Bandenhock & Muprecht.

# Angebotene Bücher.

Preisermäßigung. 3. B. Levy in Bodenheim erlagt:

Bofe, F., die vereinigten Staaten in Rord= amerika nebst Rathschlägen f. Auswanderer für Deutsche v. E. Umthor. 3 Bbe. Leipig. 1850. (Lopr. 2 of 15 Ngc), 15 Ngc netto. Denkwurdigkeiten eines Priefters, überf. v.

6. Fint. 4 Bde. (Lopr. 3 4) 1 4 netto. Emiliane, G., Lift und Trug ber Priefter und Monche. Ebd. 1846. (Lopr. 1 2 15 Mg.),

10 Mg/ netto. Reller, alte gute Schwanke. Ebenb. 1847.

(Lopr. 15 Mg), 7 Mg? netto. Die blutige Rache einer jungen Frau, chinef. Erzählung. (Lopr. 221/2 Ng), 10 Ng netto.

[4933.] Pfautich & Woff in Wien offeriren: Cashenbücher ju berabgefegten Preifen.

#### Gedenfe mein!

Tafchenbuch fur 1851. Mit fechs Stabistichen.

Elegant gebunden in Pariferband mit Gold: fchnitt und Etuis 12 Ngl baar.

#### Siona.

Taschenbuch für 1850. Mit zwei Stahlftichen.

Elegant gebunden in Pariferband mit Gold: fcnitt und Etuis 12 Not baar:

[4934.] Die Junfermann'iche Buchhanblung in Paderborn offerirt:

1 Stebold, Abbildungen aus der Geburts= bilfe. (1836) geb. in Leinen.

1 Beif, Mugenheilkunde, geb. in Leinen. 1837.

1 Bod, Handatlas d. Anatomie 1841. geb.

1 Gobernheim, Pharmacologie 1843. geb. in

1 Pharmacopoea borussica. V. Aufl. geb. in 1/2franz.

[4935.] A. Gojohorefn's Buchbandlung (2. F. Maste) in Breslau offerirt:

Sam. Schilling's ausführliche Naturgeschichte des Thier-, Pflangen- und Mineralreichs. 4 Bbe. Mit 276 Tafeln. (Lopr. 71/2 2β), für 2 4 baar.

Deffen ausführt. Naturgeschichte bes Thierreichs. 3 Bbe. Mit 198 Tafeln. (Lopr. 6 \$), fur 11/2 \$ baar.

Diefer Baarpreis besteht vorläufig nur bis Michaeli d. Jahres.

franco Leipzig, nachftebenbe Hungarica gegen

Katona, historia pragmatica Hungariae. 2 vol. 8. 1782. 3 \$\psi\$ 10 Ngs.

- epitome chronologica rerum Hungaricarum, Transylvanicarum et Illyricarum. 3 vol. 8. 1806. 3 \$\pi\$ 20 Ng.

Kerchelich, de regnis Dalmatiae, Croatiae, Slavoniae notitiae, item historia cathedralis ecclesiae Zagrabiensis. Fol. 6 \$ 20 Ng.

Koller, historia episcopatus quinque ecclesiarum. 7 vol. 4. 16 β.

Pray, historia regni Hungariae. 3 vol. 8. 1801. 2 \psi.

epistolae procerum regni Hungariae, 3 vol. 1806. 2 \(\beta\).

-- annales ducum et regum Hungariae. 7 vol. 

Ferner ift burch uns gu begieben: Chownis, moderne Liebe. Roman. 10 MR baar. Ladenpreis 1 3.

[4937.] A. Weller in Baugen offerirt franco Leipzig:

1 Krünitz, Encyclopādie, Pappband, 1-22. 24—59. 61—72. 74—77. 79—109. 111-117. 119. Summa 113 Bände für 20 β baar. Einzelne Bände à 20 Ng baar.

4 Eissenbeiss, Contorist, Leipzig 1830, Ladenpreis 5 28, pro Ex. 1 18 15 Ng baar.

# Gesuchte Bücher.

[4938.] A. Asher & Co. in Berlin fuchen in gut erhaltenen Exemplaren:

1 Ausonii opera. Heidelberg in offic. Sanchandreana 1588.

1 Venantius Fortunatus ed, Brower, Moguntiae 1603 oder 1616. 4.

[4939.] Die von Rohden'iche Buchhandlung in Lubeck fucht unter vorher. Preisangabe:

1 Schoppe, Schidfalswege. 1. Bb. apart. [4940.] Ch. Menri's Buchh. in Bafel fucht

unter vorheriger Preisangabe :

1 Geel , historia critica sophistarum. (F. Fleischer in Leipzig.)

[4941.] Die Weidmann'fche Buchhandlung in Leipzig sucht:

1 Sleidanus. Die Ausgabe von Bohme und Um Ende. 3 volumina. 8. Frefrt. Barren= trapp 1786.

1 Schaufpiele, gesammelte, fur das deutsche Theater, 4 Thie. 8. Freft. 1779. ff.

1 Clinton, fasti hellenici, From the 124. Olympiad, Vol. III, Oxford 1830.

[4942.] Die Gropins'iche Buch- und Runftbandlung in Berlin fucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Mig Clarke, Dlefta.

1 3. Ruhne, Rlofternovellen. 2 Bbe.

1 Das Foberativfpftem.

[4943.] R. Kymmel in Riga fucht:

1 Soltei, 40 Jahre. Band 1. 2. 5-8. ober compl.

1 Tied's Schriften. complt.

1 - Novellen. compit.

1 Bray essai sur l'histoire de Livonie,

1 Muller, Sammlung ruff. Gefchichten.

1 Samfon von Simmelftiern, Institutionen bes lievland. Prozeffes. 1. Band.

1 Bertuch's Bilberbuch. complt.

1 Friderici, Unleitung gur Musmeffung ber Langen und Flachen.

1 Fußli, Runftlerlerikon. 1. Suppl. Bb. u. Bufage.

[4944.] G. Weftermann in Braunschweig fucht und bittet um Offerten von Den's Naturgeschichte. compl. mit Utlas.

[4945.] M. Borndruck in Langensa Iza sucht

[4946.] Gebrüder Scherf in Pofen fuchen neu, jedoch billig, und feben Offerten ents gegen:

1 Brodhaus, Converf.=Ler. 9. Mufl. complt.

[4947.] Eduard Solzel in Dimus fucht und fieht Geboten entgegen :

1 Schauplat d Bergwerkskunde. 13. und 14. Band (fehlt bei Baffe).

[4948.] 2B. Soffmann in Beimar fucht und bittet um fchleuige Offerten:

1 Greiling, bas Leben Jefu (fehlt beim Ber= leger).

[4949.] Williams & Morgate in Bondon fuchen unter vorheriger Preisanzeige:

1 Kopp, Tachygraphia veterum. Mannheim 1817.

1 Uftronomische Rachrichten. Bb. I. apart.

1 Hubner, genealogische Tabellen in Folio. Lpzg. 1734—44.

1 — Supplement zu Hubner's geneglog. Zabellen. Kopenh. 1822—24.

[4950.] M. Gofohorefn's Buchhandlung (&. R. Daste) in Breslau fucht:

1 Berber, g. Religion u. Theologie. cplt. -1 Frentag, Balentine u. Wolbemar. - 2 Rothe, theol. Ethif. - 1 3. Em. Beith, (b. Dompredigers) fam mtliche Predigten, Ge= betbucher u. Ergahlungen. - 1 Tafchencon: versationslericon d. neueft. Beit. Supple: mentwert 1833. Augsburg. - 1 Preuß, Friedrich d. Große. 4 Bde. Tert u. 5 Bbe. Urfunde. - 2 Preug. Landrecht in Detav. -1 Rirchhof, landwirthschaftl. Conv.=Lericon. colt. — 1 Wigenmann, Result. d. Jacobischen u. Mendelssohnichen Philof. Lpig. 786. -1 Schmidt's Jahrbucher f. Medigin. 842 bis 850. incl. — 1 Zeitfchr. f. Landes-Cultur= Gesetzgebung. R. F. I. II. Bd. - 1 Illuftr. Beitung. I. II. Band.

[4951.] G. 3. Brill in Lenden fucht unter | porberiger Preisanzeige:

Salviani hist, Aquatilium animalium, Romae 1554. Fol.

Gesner, nomenclator Aquatilium animalium. Heidelb. 1606. Fol.

a Meidinger, icones Piscium Austriae indigenarum, Vinen. 1785-1794. Fol.

Leske, Ichthyologiae Lipsiensis Specimen. Lips. 1774. 8.

Linnaei descr. musei, hist. natur. Adolph.
Freder. regis Suerum, Holmiae 1754. Fol.
Systema naturae, Holmiae 1766. 3 tom.
4 voll. 8.

— — — cura Gmelin, Lugd, 1789, 10 voll, 8. — Fauna Suecica, Stockholm 1761.

[4952.] Adolph Buchting in Rordhaufen fucht unter vorheriger Preisanzeige:

1 Schloffer, Geschichte des 18. Jahrhund. compl.

1 Spruner, hiftor. Atlas. cplt.

1 Dahlmann, englische Revolution.

1 - frangofifche Revolution.

1 — Politik.

1 Cuftine, Rugland.

1 Kuranda, Belgien.

1 Forfter, Friedr. Wilhelm I.

1 Raumer, Geschichte Europas. cplt.

1 Ranke, deutsche Geschichte im Zeitalter ber Reformation. cplt.

1 - die romischen Pabfte. cplt.

1 Bacharia, 40 Bucher vom Staate. cplt.

1 Carlple, frangof. Revolution.

1 Entscheidungen des Dber : Tribunales. 1. und 2. Band.

Bef. Offerten werden balbigft ers

[4953.] Serm. Fritsiche in Leipzig fucht antis quarifch :

1 Rotermund, Nachträge zu Jöcher's Gelehrtenlericon. — 1 Scheible, das Kloster. — 1 Schmeller, baprisches Wörterbuch. — 1 Wilhelmi, Unterhaltungen aus der Natursgeschichte. — Localschriften und Piecen über Leipzig aus dem 15. u. 17. Jahrhundert.

[4954.] 28. Adolf & Comp. in Berlin fuchen billig:

1 Agassiz, Nomenclator zoologicus. cplt.

[4955.] 28. Braumüller in Wien fucht: 1 Rofitansty, Anatomie. III., 1.

Ueberhaupt einzelne hefte diefes Bertes jur Ergangung.

[4956.] Die Sahn'iche Sofbuchh. in Sannover fucht billig unter vorheriger Unzeige: Penferofo, Pring Reinhold. 1. Bb. apart.

- Mathaliens Liebe.

- Englander auf dem Rheine. 2. Bb. apart.

- Gebirgsreise. 1. Bb. apart. - Alban u. Nanni. 1 Bb. apart.

— die beiden Alberts. 1. Bd. apart. Auch find Offerten über obige Berke cplt. genehm.

[4957.] R. F. Röhler in Leipzig sucht: Bernardin de Saint-Pierre, Betrachtungen über die Natur, deutsch.

Meifter hans von Gersborff, Feldbuch ber Bundarznei. Strafburg 1528.

hans Beigels Trachtenbuch. Nurnb. 1577. Zend Avesta v. Kleuker.

Engel, Monumenta Ungrica.

Bellarmini Dispt. 4 voll. Fol. Pragae. Scriptorum veterum nova collectio ed. A.

Maio. 10 voll. 4. Romae 1835-38. Aventini, Bapr. Chronica.

Peignot, Dict. des livres condamnés au feu etc. Rosenmüller, Scholia in Vetus Test. Grosse Ausgabe, complt. u. gut gehalten.

[4958.] Asher & Co. in Condon fuchen unter vorheriger Preisanzeige:

1 Umalia von Sachsen, Driginal = Beitrage 4. Bb. apart.

1 Wagenseil, Tela ignea Satanae.

[4959.] Mangeledorf & Rlaehr in Roniges berg fuchen unter vorberiger Preisanzeige:

1 Zeitschrift, Hamburg., fur Politik, Handel 2c. von Usher. Jahrgang 1835 (oder auch nur das 3. heft deffelben.)

1 Bulau, d. Behorden in Staat und Be-

[4960.] Chr. Raifer in Munchen fucht: 1 Grimm, Rechtsalterthumer.

[4961.] Abolph Enelin in Berlin fucht:

1 Canftatt, Pathologie. cplt.

1 Preuß. Gefetfammlung 1833. 1837 und Folge.

1 Juftig-Ministerialblatt. Jahrg. 1845. 46.

[4962.] Die Röfling'iche Buchhblg. in Leips gig fucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Rokitansky, Handb. d. patholog. Anatomie. II. u. III. Bd.

1 Vogel, Icones histologiae pathologicae.

1 Hahn, Campanologie.

# Zurückverlangte Neuigkeiten.

[4963] Burűh!

Durch schleunige Buruchsendung ber ohne Aussicht auf Absat bei Ihnen lagernben Expl.

Böhner's Lieder ohne Worte I. 1—3, welche Sie zu remittiren berechtigt find, wurden Sie mich fehr verbinden, da es mir an Expl. fehlt.

Langenfalga, b. 12/6. 21. Borndrück.

[4964.] 3 ur u ct erbitte ich mir balbigft:

Beubner und Leonhardti, der schriftl. Berkehr im geschäftlichen Leben. 3. heft, wo die Fortsetzung nicht gebraucht wird und bas 1. u. 2. heft bereits remittirt ift.

Balbige Bufendung werde ich bankbar er=

C. M. Saenbel in Leipzig.

[4965.] Dringende Bitte.

Da bie Auflage von ber in meinem Berlage erschienenen Schrift von Sternberg: Ueber Proudhon's Sonntagsfeier zu Ende geht, so ersuche ich die Herren Collegen, bei benen noch Eremplare ohne Hoffnung auf Absat lagern, mir solche schleunigst zu remittiren.

G. D. Schniger in Berlin.

[4966.] Bur Nachricht!

Begen Erscheinens einer neuen Auflage muß ich

Uschenbrenner, die neueren Arzneimittel ic. schleunigst zuruck erbitten; obgleich ich Disposnenden nicht gestatte, ist mir dennoch, und namentlich von diesem Buche, Bieles zur Disposition gestellt; ich sehe mich dem zufolge gesnöthigt, dessen Rucknahme nach Ende Juni zu verweigern!

Erlangen, 30. Mai 1851.

Ferd. Enfe's Berlag.

# Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[4967.] Offene Gehilfenftelle.

Bu möglichst baldigem Untritte in einem lebhaften Sortiments : Geschafte. Nordbeutsch lands wird ein, namentlich im Berkehr mit bem Kundenpublicum gewandter Gehilfe gesucht, bem ein gefälliges Meußere, eine saubere Sand schrift und glaubhafte Zeugnisse seiner Geschäfts tüchtigkeit und guten Betragens zur Seite stehen. Raberes auf frankirte Briefe durch Ed. Leibrock in Braun schweig.

[4968.] Offene Stelle.

Für ein lebhaftes, fehr renommirtes Sortis ments: Geschäft in einer Resident : Stadt im Nors den von Deutschland wird jum baldigen Antritt ein tüchtiger erster Gehilfe gesucht. — Frankirte Offerten nimmt unter ber Chiffre E. O. ents gegen

Immanuel Müller in Leipzig.

[4969.] Offene Lehrlingsftelle.

In eine Buchhandlung am Rhein, verbunden mit Leihbibliothet, wird ein junger Menfch als Lehrling gefucht, ber bie nothigen Schuls tenntniffe besitt und eine gute Sandschrift hat.

Der Eintritt konnte sofort geschehen. herr Bernh. hermann in Leipzig wird bie Gute haben, gef. Offerten mit ber Chiffre W. 222. ju beforbern.

[4970.] Stellegefuch.

Ein Buchhandler-Gehilfe, Schleswig-Holsfteiner von Geburt, welcher 13 Jahre lang in verschiedenen Buchhandlungen Nord- und Mittel-Deutschlands zur Zufriedenheit seiner Princispale gearbeitet, sodann, um seiner Militairspflicht zu genügen, 2 Jahre in der Schleswigsholsteinischen Armee gestanden, sucht zu Mischaelis d. J. ein dauerndes, seinen Fähigkeiten entsprechendes Engagement. Nähere Auskunft ertheilt die Akademische Buchhandlung in Riel.

[4971.] Bur Moti3.

Die im Borfenblatt Ro. 54 angezeigten 2 Stellen in einer fubbeutschen Buchhandlung, — find besett! — Dies ben herren zur gefällis Uchtzehnter Jahrgang.

gen Nachricht, welche von mehreren Gegenben ber beswegen an mich sich wandten. Leipzig, 16. Juni 1851.

R. F. Röhler.

# Vermischte Anzeigen.

[4972.] Wichtige Anzeige fur Antiquare.

Die Bibliothek bes verstorbenen Sofraths Dr. Bifchoff Edler von Altenstern, aus 2227 Rummern bestehend, besonders reich an gröfieren naturhistorischen und medicinischen Werden, kommt am 20. Det. burch uns zur Bersteigerung.

Der Katalog bagu wird in diefem Monate verfandt. Buchhandlungen, welche bei ber Berfendung übergangen find, wollen geft. vers langen.

Wien, im Juni 1851.

Kaulfuß 28., Prandel & Co.

[4973.] Pet. Bollig in Coin ersucht um Plascate in 2facher Ungabl, bie bestens verwandt werden.

[4974.] Notis fur Verleger von Jugend-

Behufs ber Errichtung einer Bolksbiblio: thet bitten wir um Einsendung von Berzeich: niffen über Jugend: und Bolksschriften unter Beifügung ber Baarpreife.

Paul Salm'iche Buchhanblung in Burgburg.

[4975.] Leibbibliothet.

Mit der Errichtung einer Leibbibliothet beauftragt, ersuche ich um gefl. Einsendung von Berzeichniffen im Preise herabgefetter, ober bei Abnahme in ganzen Sammlungen zc. billigerer Leibbibliothet: Artifel, so wie um Offerten verstäuflicher Leih-Bibliotheten maßigen Umfanges.

Abolph Winter in Leipzig.

[4976.] Dringende Bitte!

Diermit richte ich an fammtliche Berleger wühlerischer u. revolutionairer Schriften die dringende Bitte, mich mit Zusendung solcher Erzeugnisse zu verschonen; ich muß ernstelich ersuchen, auf diese meine dringende Bitte Rücksicht zu nehmen, da die Nichtbeachtung bersfelben, mir die unangenehmsten Collisionen hers beiführen wurde.

Prag, 14. Juni 1851.

Wengel Beg.

[4977.] Unverlangte Sendungen werden verbeten.

Mein Commissionair fr. C. S. Reclam sen. in Leipzig hat Auftrag, jede unverlangte Genstung von Reuigkeiten zuruckzugeben, und bitte ich die herren Berleger, dieses betreffenden Orts gutigft zu bemerken.

Naumburg, im Juni 1851.

3. G. Mergon.

[4978.] Die geehrten Berlagshand-

Neuigkeiten im Allgemeinen zu senden, besons ders über Literaturgeschichte, Medicin, Thiers heilkunde, Landwirthschaft, Padagogik, Philos logie, Philosophie, Physik, Chemie, Technolos gie, Theologie, sowohl protestantische, als katholische — ferner Kupferstiche, Steinbrücke, Borschriften zum Schönschreiben, Beichen = Bor= lagen, Atlanten und Landkarten. — Dagegen verbitte ich mir Romane, Ritter = und Rauber= geschichten, wie überhaupt solche Bücher, die sich nur für Leihbibliotheten eignen, da ich keine solche besiße.

Balberftadt, im Dai 1851.

3. Schimmelburg.

[4979.] Inzeigen padagogischen, medicinischen, technischen u. naturhistorischen Inhaltes betreffend.

Fur biefe eignen fich vorzugsweife bie von mir bebitirten Journale, namlich :

Der öfterreichische Schulbote mit einem 216= fate von 1500 Eremplaren. Preis fur die Petitzeile 11/2 Ne netto.

Wiener medicinische Wochenschrift. Auflage 500. Die Zeile 11/2 Ng netto.

Beitschrift des ofterreichischen Ingenieurvers eine. Auflage 500, die Beile 1 Mg.

Defterreichisches botanisches Wochenblatt. Auflage 400. d. Zeile 11/4 Ngf.,

Bien, ben 14. Juni 1851.

2. 2B. Geibel.

[4980.] Als nachhaltig wirkfames Unzeigemittel fur populare Literatur empfehle ich bie im September b. 3. in meinem Berlage pro 1852 in Octavformat erscheinenben Ralenber:

Der Bote, Bolkskalender für alle Stande, Auflage 18,000.

Allgemeiner Saustalender für alle Stande, Auflage 20,000.

Ich berechne die durchtaufende Zeite in Petit ober beren Raum in jedem diefer Rastender mit 5 Syl., und bitte ich mir Unzeigent bis spatestens Ende Juli eiuzusenden, da ich nur bis dabin die Aufnahme garantiren kann. Glogau, den 4. Juni 1851.

Achtungsvoll und ergebenft Garl Flemming's Berlag.

[4981.] Die Weimarische Zeitung.

ericheint taglich außer Mittwochs und Conns tags; fie ift bie hauptzeitung bes Groß= bergogthums und wird in allen gandes= theilen: Gifenach, Apolba, Jena, Muftebt, Ilmenau, Reuftabter Rreis zc. ftart gelefen, baber Inferate aller Art ftets von febr gutem Erfolge find. Bang befonders erlauben wir und, die herren Collegen, bei Berthei= lung von Inferaten auf biefe Beitung aufmertfam gu machen. Literarifche Un= geigen mit unferer Firma erbitten mir uns ftets in 2000 Eremplaren, welche berfelben ge= miffenhaft gratis beigelegt merben. Den Bebarf ber angezeigten Berte verlangen wir ftets, gleich nach Ginfendung der bezüglichen Inferate ober Ungeigen à Cond.

Infertionsgebuhren werden pr. Zeile mit I Gg berechnet. Das Regierungs:Blatt für bas Großherzogthum Weimar erscheint ebenfalls in unserm Berlage und ift der Preis des Jahrsganges für das Ausland 1 ,6 10 Sg netto.

Weimar.

Die Erpedition der Weimarischen Beitung. 2Bilhelm Soffmann & Cohn. (hoffmann'sche Buchbanblung.)

104

[4982.] Bon bem bei mir erichienenen Beftens tafchen : Lieberbuche brucke ich jest eine neue Muflage in 10,000 Eremplaren und beabsichtige einen Unbang bingugufugen, worin paffenbe populare Bertchen empfohlen werben. Die herren Berleger folder Schriften werben nur in ihrem Intereffe banbein, wenn fie mir Inferate jugeben laffen. 3ch berechne bie Beile mit nur 2 Gyl und ben Raum einer gangen Geite (uber 40 Beilen) mit 2 4

Seit 1847 ift es nun ichen bas 5. Mal, wo ich 10,000 Grempt. bruden taffe, von benen jest fcon über 4000 im Boraus baar beftellt

worden find.

Otto Jante in Berlin.

[4983.] !!!! Verspätet!!!!

Unsern hochgeehrten Herren Collegen haben wir die Ehre, hiedurch anzuzeigen, dass wir s. t. Zahlungsliste und Deckung unserm Commissionair

Herrn Theod. Thomas in Leipzig einsandten, der die Güte hatte für uns Zahlung zu leisten, und uns zukommende Saldis zu

empfangen.

Gern, sehr gern hätten wir diese Messe persönlich besucht, aber unsere politischen Verhältnisse und die Untersuchungen, Haussuchungen und Verurtheilungen zu 2 Monaten Gefängniss und verschiedenen Geldstrafen, welchen unser Raabé erliegt, hindern uns an so Manchem und leider auch hieran.

Wir schwer es uns geworden ist, bei unsern jetzigen Verhältnissen, unsere Ausstände beizutreiben, überlassen wir dem Ermessen unserer Herren Collegen, und verbinden damit die frenudliche Bitte, uns, die wir uns vorgenommen, unerschrocken auf dem Pfade, welchen wir einschlugen, fortzuschreiten, nicht ganz zu verlassen, sondern uns geneigtest unterstützen zu wollen. Die ganze Unterstützung soll übrigens darin bestehen, dass unsere H. H. Collegen in unserm und ihrem Interesse sich thätig für unsern Verlag verwenden und uns die uns gutkommenden Saldis gütigst zur betreffenden Messe auszahlen.

Nur noch einige H. H. Verlagshändler haben uns bis jetzt kein Conto eröffnet; möchten sie einsehen, dass unsere Bunchhandlung auf festern Säulen ruht, als auf denen des gegenseitigen Credites und auch sie uns nach der jetzigen Messe ein Conto eröffnen. Dankbar würden wir dies durch thätige Verwendung für ihren Verlag und pünktliche Messsaldirung anzuerkennen wissen.

Kassel in Kurhessen, Mai 1851.

J. C. J. Raabe & Co.

[4984.]Bur gütigen Beachtung.

In Mr. 44 biefes Blattes erließ ich bie Un= geige, bag alle Rotigen, betreffend D .= DR .= Re= mittenden und Disponenben, fowie Differengen aus Rechnung 1850 nicht nach Gorau an die 21. Julien'fche Buchh. (23. Bittftrud), fonbern an mich nach Sagan ju abreffiren maren.

Bu meinem Erftaunen nun finde ich in Dr. 52 bf. Blattes von der M. Julien'ichen Buchh. eine Begen-Ungeige, in welcher biefelbe erflart, bag alle nicht angenommenen Remittenben ic. na ch Sorau gu fenden find. Da ich nun meine herren Collegen über diefen Punkt ine Rlare bringen mochte, muß ich die Mittheilung machen, baf laut gerichtlichen Contracte, berr

Bittftrud nicht berechtigt ift, D. : D.: Remittenden aus Rechnung 1850, bie angu= nehmen bie Berren Berleger fich weigern, in Empfang gu nehmen, und muß ich es ben herren Collegen überlaffen, welche Unzeige, ob bie bes Grn. Bittftrud ober bie von mir von ibnen berudfichtigt merben wirb. 3ch erflare mich nochmals babin, bas ich mich verpflichte, alle Differengen aus Rechnung 1850 gu ordnen, fann aber naturlich nur bie Conti reguliren, wo mir bie betreffenden Differengen gugeben. Die M. Julien iche Buchh. beabfichtigt, wie es fcheint, bie Remittenben und Disponenben als ibr Gigenthum in Empfang ju nehmen, mir aber die Begahlung berfelben überlaffen gu wollen und mare bies boch mehr als fpaghaft.

Dag in der in Rebe ftebenden Ungeige mehr als Behaffigfeit gegen mich enthalten ift, liegt auf ber Sand und will ich hieruber tein Bort fagen, ba jeder ber herren Collegen, mit benen ich in Rechnung ftebe, aus feinen Buchern er= feben fann, wie ich Rechnung 1850 regulirt habe.

Sagan, ben 6. Juni 1861.

Achtungsvoll F. A. Julien (fruber R. 2. Julian in Sorau).

[4985.] Leider haben uns viele Sandlungen bei ihren legten Oftermeg-Bahlungen uberfeben, wahrend wir doch, um unfere eigenen Berbindlichkeiten erfullen gu fonnen, auf ben Gingang unferer Außenftande rechnen muffen; wir bitten beshalb alle Sandlungen, welche dies angeht, den Galdo fofort angumeifen.

> F. F. Saspel'iche Buchholg. in Schwab. Sall.

[4986.] Der Berliner Berleger : Berein, deffen Sauptzwed die Aufrechthaltung ber gefchafts lichen Ordnung und Punttlichkeit im Buch: handel ift, wird feine Magregeln in Bezug auf bie Ergebniffe ber letten Deffe und auf ben Grund bes Statute, Unfang Juli auszuführen beginnen. Indem wir dies bierdurch gur Renntniß bringen, forbern wir diejenigen Sands lungen, welche ihre Conti mit uns noch nicht geordnet haben, auf, bies unverzüglich zu thun. -

Berlin im Juni 1851. Berliner Berleger : Berein.

[4987.] Antiquar - Ratalog.

In einigen Wochen wird Rr. 29. meiner Rataloge, circa 220 G. ftart, gur Berfenbung fommen und hoffe von meinen werthen herren Collegen wieder recht viele Auftrage gu erhalten, an benen es bei geboriger Girculation und zwedmäßiger Bertheilung wohl nicht fehlen fann. Mr. 30 fommt nach Bersendung von Mr. 29 fogleich unter die Preffe und wird feiner Beit nachfolgen.

Tubingen, 7. Juni 1851.

J. J. Bedenhauer.

[4938.] Coblenz, den 10. Juni 1851. Die bekannte Pariser Firma Maison "éditeur des itineraires européens de Richard", hat kürzlich ein Manuel du voyageur sur les bords du Rhin, huitième édition entièrement refondue par Richard versandt. Sie sagt in der Vorrede: la narration est empruntée quelquefois à des écrivains allemands, et qu'on n'a pas voulu refaire, peut-être parcequ'on lui eût fait perdre de sa naïveté."

Dieses emprunter ist so grossartig und unverschämt betrieben worden, dass allein aus der in meinem Verlage im J. 1846 erschienenen französischen Original-Uebersetzung der Rheinreise 134 Seiten, fast die Hälfte des Buches, wörtlich abgedruckt worden sind. natürlich ohne alle Rücksicht auf Verbesserungen, welche die letzten Jahre nothwendig

gemacht haben.

Ein Theil des übrigen Inhalts ist mit dem Zusatz , suivant" oder "d'après Schreiber" versehen (die letzte Auflage von Schreiber erschien 1835). Anderes wird wohl eigene Zuthat der genannten Firma sein, z. B. die geistreiche Beobachtung auf S. 419 bei Neuwied: "la religion reformée est celle de l'Etat, die mir bei flüchtiger Durchsicht erinnerlich geblieben ist. Wie weit Hr. Maison in seinen Mittheilungen zurückgreift, mag uns Buchhändlern die Bemerkung bei Wiesbaden darthun, dass die dortigen vier Buchhandlungen de M.M. Schellenberg, Ritter, Beyerle et Hasseloch mit literarischen Neuigkeiten "tant en prose qu'en vers" gut versehen seien und dass M. Hasseloch noch ein cabinet de lecture besonders habe, "auquel l'étranger peut s'abonner à un prix très-modéré."

Der Zweck dieser Mittheilung ist indess nicht eine Kritik, sondern die nun wohl un-

nöthige Bitte,

jenen Maison'schen Guide aus Jhrem Laden zu entfernen,

wenn er bis dahin schon vorgedrungen sein sollte. Ich weiss recht gut, dass, so lange zwischen Deutschland und Frankreich ein internationales Verlagsrecht nicht besteht, Herr Maison innerhalb seines Landes unantastbar ist. Mir sind aber eben so gut auch die deutschen Nachdruckgesetze bekannt, die ich zu meinem Schutze in jedem einzelnen Falle, der zu meiner Kenntniss kommen möchte, schon des Grundsatzes wegen, anrufen werde\*). Sie werden mich zu Dank verpflichten, wenn Sie mich auf solche Fälle aufmerksam machen wollen. Irre ich nicht, so pflegt die Firma Maison ihren Verlag auch auf andern als buchhändlerischen Wegen zu vertreiben.

Bei dieser Gelegenheit erlaube ich mir, Ihnen zugleich mitzutheilen, dass die neue Auflage der französichen Ausgabe meiner Rheinreise unter der Presse ist und zu Anfang des künftigen Monats versendet werden kann. Der Preis bleibt 4 Fr. = 1 Thlr. 2 Sgr. oder 1 fl. 52 kr., obgleich dem Buche sowohl die Pläne, als auch die 16 landschaftlichen Bilder der deutschen Ausgabe beigegeben werden. Herr Maison lässt sich für seinen Guide das

Doppelte bezahlen.

Ich empfehle mich Ihnen mit Achtung ergebenst K. Bädeker.

\*) .. Wer widerrechtlich vervielfältigte Werke wissentlich zum Verkauf hält, ist dem Beeinträchtigten, mit dem unbefugten Vervielfältiger solidarisch, zur Entschädigung verpflichtet" u. s. w. Preuss. Gesetz vom 11. Juni 1837.

"Die Verbindlichkeit zu voller Schadloshaltung der durch Nachdruck u. s. w. Verletzten liegt dem Nachdrucker und demjenigen, welcher mit Nachdruck wissentlich Handel treibt, ob. Die Entschädigung hat in dem Verkaufspreise einer richterlich festzusetzenden Anzahl von Exemplaren des Originalwerks zu bestehen, welche bis auf 1000 Exempl. ansteigen kann." Bundesbeschluss vom 19. Juni 1845.

[4989.] Entgegnung.

In Mr. 52 bes Borfenblattes fur ben beuts fchen Buchhandel befindet fich eine "Deffentliche Ruge" unterzeichnet: Albert Knapp und 3. G. Cotta'iche Buchhandlung. Diese Ruge lauft "im Befentichen" barauf binaus, daß meine gang vor Rurgem bei Belhagen und Rlas fing erfchienene Muswahl aus ben geiftlichen Liebern und Gedichten von Bingendorf, gu ber Knapp'ichen Sammlung in einem von mir burchaus nicht ermahnten und faum erlaubten Abhangigkeiteverhaltniffe ftebe. Trog ber fonft von mir bochgeachteten Ramen febe ich mich genothigt, diefe Ruge gleichfalls offentlich und mit gerechter Entruftung gurudzuweifen.

"Das Wahre - fo beginnt bie Ruge in biefer Ungelegenheit befteht namlich barin, bag, mabrend vorher nur ein fruberer Band von Gedichten Bingendorfs in 130 Rrn. (1. Musg. 1735, 2. Musg. 1766) veröffentlicht mar, und fich noch vor wenigen Decennien im Berlag ei= ner Buchhandlung ber Brudergemeinde befan'o. Albert Knapp im Jahre 1843 von der Unit ats: Direction in Bertheleborf bie Erlaubni's jur Berausgabe ber vorher meiftens gan; unbefannten, anonym in vielerlei alten Gefang= buchern und Summlungen ftebenber, theilmeife auch noch ungedrudten ober nie in ben Buchhandel gefommenen Gedichte bes fel. Grafen, und ju biefem 3mede die nothigen Archivals Urfunden und Bergeichniffe erhielt, ohne welche fich feine glaubwurdige Darftellung ber meift bis babin verborgen gebliebenen Reliquien hatte erzielen laffen. Biele Gebichte murben gum erften Male gedruckt, wie biefes bemerkt ift, manche andere aus großeren poetifchen Greurfen Bingendorfs vom Berausgeber ertrabirt und frei zusammengesest (was ichon fruber von Bingenborf felbft mit einigen feiner Lieber gefchab), die meiften aber, megen feiner fpatern buntschedigen Sprechweise, überarbeitet, verfürzt und unter ber pracifen, theilnehmenden Cenfur ber Unitate Direction, in ber Form mehr bem Gefchmade ber neueren Beit ange= nabert, weshalb die im 3. 1845 in der 3. 3. Cotta'fchen Buchhandlung erschienene, aus mehr als 700 Mrn. beftebenbe Sauptsammlung nach Inhalt und Form als ein großeren Theils neues, innerlich gufammengeboriges Bert gu betrachten, und als folches auch von vielen Geis ten ber begrußt worden ift, fo bag feinem Un: berufenen ein Muszug aus bemfelben guftand, wiewohl Untrage biefer Urt einliefen. Der herausgeber hatte fich, (mas man übrigens jest jum erften Male vernimmt) im Ginver: ftandniß mit der Berlagshandlung, einen fol= chen fur fpatere Beit refervirt." -

Das unangenehme Gefühl, fich burch meine fleine Sammlung, wenn auch nur ber Beit nach, überholt gu feben, begreift ber Billige; aber mabrhaft betrubend bleibt es, Rnapp fo berbe und ungerechte Behauptungen aussprechen gu boren.

Mlfo wirklich? bie eigentlichen geiftlichen Lieber des fel. Grafen follen vor Knapp "meift gang unbekannt" gemefen fein? boch nein! "fie fteben anonym in vielerlei alten Gefangbuchern und Sammlungen". Es mag fein, bag auch bas Brubergefangbuch von 1735 mit feinen 12 Unbangen und 4 Bugaben, mels ches R. in ber Borrebe feiner Musgabe felbft "die vornehmfte Quelle ber Bingendorfichen Gefange" nennt, nicht eigentlich in ben Buch= hanbel getommen ift, wie benn auf bem Titel nur fteht: "Bu finden in obbefagten Gemein=

gend reichhaltigen homnologifchen Sibliothet. Und wenn nun R. baran bachte, bo's gerabe bie Sammlungen ber Frante'ichen Stiftungen wegen bes Berhaltniffes gu Spaligenberg reiche Schape fur Die Wefchichte ber Brubergemeinden befigen, fo mußte es ihm vo'n vornherein mahricheinlich fein, bag biefes Parubergefangbuch mir gu Gebote ftanb. "Aber bie Lieber bes Gra= fen fteben in bemfelber, anonym." Satt benn Rnapp bies wirklich im Ernfte fur eine fo un= überfteigliche Schwierigfeit? Dber will er nicht baran benten, tag ber fleifige Spangenberg bei jedem Beber siabre bes Grafen hervorragenbe und bedeuten'oe Lieber beffelben nach ben Un= fangen begreichnet und jugleich auf jene Samm= lungen verweift? Rurg, ohne Anapp's Buch noch 3"ar Sand genommen gu baben, batte ich ben Rern meiner Cammlung, namlich Brudergefangbuche zusammengestellt. Daß ich bann auch Ihre Sammlung benust habe, bagu mar ich ebenfo berechtigt als verpflichtet. Richt ben geringften Unftand nehme ich, auch gu betennen, daß fie mir meine Arbeit in Bes jug auf alle fecundaren Quellen mefentlich er leichtert bat - und mas batte fie fur eine Bedeutung fur bie Bingenborf-Literatur, wenn bies nicht ber Fall mare? - Dhne alle Bebenten habe ich - nach 6 Jahren - mehrere ber bei Ihnen guerft gedruckten Lieber aufge= nommen, benn eben feitdem find fie publici juris und Sie wollen doch nicht in alle Bus funft ober bis Gie einen Muszug veranftaltet haben, ben humnologen verbieten, biefe Lieber weiter gu verbreiten? Ueberall habe ich ferner Ihre Textrecenfion verglichen und bin berfelben an vielen Orten und auch fogar in manchen "frei componirten" Studen, namentlich fur bie Lieder aus der Schrift "die legten Stunden" u. f. w. gefolgt (Gie nennen bas mit ber 3h= rer Erflarung eignen Lieblofigfeit "copiren"). Denn wenn auch in Deutschland manniglich bekannt ift, daß Ihre eigne reiche bichterifche Begabung Sie in der Tertbehandlung frember Dichter weit uber bas Dag binausreift, fo habe ich andererfeits schon in frühern homno: logischen Schriften Ihre in fo vielen Fallen gludliche und ichopferifche Geftaltungsgabe ruh: mend anerkannt. So wenig ich nun als homs nologischer Schriftsteller irgend Jemandem vers wehre, fich meiner Tertgeftaltungen gu bebienen, ja mich freue, wenn bas geschieht - und follte auch nicht laus auctoris babeiftehn - fo habe ich auch ein Gleiches bei Ihnen vorausgefest. Aber Sie fagen ja auch felbft, bag ich Ihre Tertrecenfion ,, theilwiese nuglos verftummelt" und bag ich ,, viele Gebichte (ob mit Glud mare ju fragen) mehr auf bas Driginal jurudges führt." Und fo läuft Ihr hauptvorwurf wohl barauf binaus, baf ich Ihres Ramens mit teis nem Borte Erwähnung gethan habe.

Diefer Borwurf mare in ber That gravis rend, batte ich ein gelehrtes Bert über Bingen= borf's Lieber gefchrieben, mich in ber Borrede überhaupt über Quellen und Bilfsmittel ausgesprochen und dabei Ihren Ramen verfcmiegen. Aber bier handelt es fich um eine populare Sammlung, welche, trog Ihrer voreis ligen Behauptung, auch einen Theil ber Gonn= tagebibliothet bilbet und fomit erbaulichen 3meden bient - um mein Borwort, bas ben gebrauchten Apparat auch fo oft mit feinem Worte berührt. Und wenn nun fo oft von mir auf Brauns verwiesen wird; wenn ben" - jebenfalls fehlt es taum in einer ir: biefer Schriftsteller fo viele Lieberftellen unter

Rennung Ihres Ramens anführt; wenn ich gerabe in den von B. angeführten Stellen 3bren Tert, aus nabeliegenden Grunden, nicht ver= laffen wollte: mas benten Gie fo Urges in 3b= rem Bergen, als batte ich mein Publicum, bas jum größten Theile auch Brauns Biographie befigen wird, über Ihre Berdienfte im Untla= ren laffen wollen! Gollte meine Sammlung eine zweite Auflage erleben, fo werbe ich mich gern über bas Berhaltniß unferer beiberfeitigen Schriften verbreiten, aber bie meinige nur einen Muszug ber Ihrigen gu nennen, bas wirb tein gerechter und leibenschaftslofer Dann mir gumuthen wollen.

Schlieflich faffe ich bas herrn Rnapp gu Entgegnende nochmals tury in folgende Puntte Bufammen :

1) Der hymnolog konnte felbft ohne Knapp's Bert ichon allein aus bem Brubers gefangbuche eine reichhaltige Sammlung Bins genborf'icher Dichtungen veranftalten. Ja, ber Umftand, bag bei Rnapp nicht ber Driginal= tert mitgetheilt ift, nothigt ibn, auf die Quels len, fo weit fie nur irgend juganglich find, que ruckzugeben.

2) Mir war bie "bornehmfte" Quelle, eben jenes Brudergefangbuch, juganglich.

3) Bie R. mir eine felbftstandige Muswahl ber Bieber ftreitig machen fann, ift um fo unbegreiflicher, als die etwas chaotifche Uns lage feiner Sammlung nach biefer Geite menig Unhaltungspunkte bietet. Gin Blick in Gpan= genberg und Brauns zeigt gur Genuge, bag ich von gang anberen Befichtspunften ausge= gangen bin. Uebrigens wird jeder Billige gus gefteben, baß ichon bie von mir guerft ver fuchte Mubricirung und innere Berknüpfung ber Lieder, meiner Sammlung einen burchaus felbftftanbigen Charafter verleibt.

4) Dag biefelbe auch einige Lieber enthalt, welche fich unter ber Rnapp'ichen 700 Babt nicht finden, verschweigt bie offentliche Ruge.

5) Dag unter ben Befangen vieles nach der Knapp'ichen Textrecenfion mitgetheilt, ift gang richtig; daß R. barin etwas Unberechtigtes finden murbe, ift mir nicht von fern beigetommen.

6) Wenn nun aber R. doch wieder darüber klagt, daß ich feine Terte nuglos verftum melt, daß ich mit zweifelhaftem Blude oft auf das Driginal jurudgegangen fei (zuweilen auch mehr bavon abgewichen bin), fo gefteht er für den Unbefangenen auch meiner Eertre. cenfion Gelbststandigfeit ju, wenn auch in feinem Ginne eine falfche.

7) Bei einem Berte mit gelehrtem bom= nologischen Apparat mußte Anapp's Rame auf jeder Geite vorkommen; bei diefer popularen Sammlung habe ich es nicht fur nothig befunden, mich über Quellen und Silfemittel gu verbreiten.

8) Gin Gebante baran, bei Beranftaltung einer folden Sammlung, überhaupt Knapp ober bie bochachtbare Berlagehandlung in ihren Intereffen irgendwie ju fchabigen, ift mir um fo weniger in ben Ginn getommen, als bie Rnapp'= fche Sammlung fich auf gelehrtsbymnologifchem, bie meinige auf popular-ascetischem Bebiete bewegt. Beide haben bemnach ein gang verschies benes Publicum und tonnen, wie jeder fiebt, fich gar nicht concurrirend in ben Beg treten. Mir wenigstens - ich wiederhole das, - hat bie Auffaffung einer folden Eventualitat gang fern gelegen.

Salle, ben 6. Juni 1851. Dr. S. M. Daniel.

#### Dant und Erflärung. [4990.]

Rach beenbigten Defarbeiten liegt mir einer: feits bie angenehme Pflicht ob, allen ben Be-Schaftsfreunden, beren vorjahrige Erfolge (laut D. : M. : Bablungen) in reichlichem ober boch genügenbem Berhaltniß ju ben Berichreibungen ftanben, meinen Dant fur ihre Bemuhungen biermit offentlich auszubrucken, und gwar, mas ich nicht ju überfeben bitte, ohne Rudficht auf bie Große ber Galbie an fich, ba ich von bem Grundfat ausgebe, baf nicht biefe, fonbern allein bas Berhaltnif bes Galbos gum Eransport, ben einzigen Berthmeffer eines Contos bilben fann und foll.

Bas biergegen andererfeits biejenigen Contie anlangt, bei benen biefer Grundfas, ben ich feit Sahren burch alle nur möglichen Mittel hervorgehoben und empfohlen babe, forb : mabrend unbeachtet blieb, und bei benen

insbefondere

bie Disponenden wiederholt, vol: lig willfürlich, ohne alle vorherige Unfrage, und außer allem Berhaltniß gum Salbo oder Eransport geftellt murben, fo ertlare ich, nachbem meinerfeits in biefem Bejug alle bentbaren Mittel und Bege, ber birecten und indirecten, ber allgemeinen und fpes ciellen Bitte, Empfehlung und Bermahrung, burch Briefe, Circulaire, Borfenblatt, Facturen und Remittenten = Facturen, vollstandig erichopft mur: ben, ich auch, burch Unterlaffungaller un= verlangter Sendungen, ben Gortiments: handlungen ftete bie Initiative bes Contos überlaffen habe und werde, daß ich einen Theil biefer Contis ohne weiteres hiermit als gefchloffen betrachte, die Uebrigen aber unter hinmeis auf biefe Ertlarung, nur verfuchsweise, und nur fo lange forts fegen werbe, als fie dem oben ermahnten Grundfat bauernbe Beachtung gumenben.

[4991.] Englisches Sortiment und Antiquariat

Leipzig, Juni 1851.

besorgt billigst und schnell Franz Thimm, London, 88 New Bond Street.

Gin Lefe - Bimmer [4992.]

deutsche Matrofen, Sandwerker und fonftige Arbeiter in Liverpool.

Es tommen jahrlich nach biefem Safen 3 bis 4000 Matrofen, und nabe an taufend Arbeiter, und Arme find bafelbft mobnhaft. -Geit 5 Jahren befteht bier eine beutiche, bon Deutschen sowohl ale Englandern, burch Beitrage unterftuste, unter ber Leitung ibres Predigers, herrn birich's, einen guten Fortgang habenbe Rirche, in Berbindung mit welcher, Lesterer fur bie obengenannte gabireiche Claffe ein Lefe. gimmer und eine Leibbibliothet ins Leben gu rufen fich fcon lange bemubt bat. Aufgeforbert burch einen bochft ehrenwerthen Mann, biefe gemein: nunige Sache nach Rraften gu forbern, und in biefem Borfat durch eine Unterredung mit Paftor D. beftartt, laffen wir baber, überzeugt von ber Menschenfreundlichkeit ber beutschen Bers leger, einen Mufruf um Beifteuer bafur an bie= felben ergeben.

Jugend : und Bolfeschriften, Schulbucher, Belt : und Raturgeschichte , Geographie u. f. m. mochten wohl hauptfachlich fich fur Gefchente eignen und wir ermahnen nur, daß manche alte Muf= lage, bie commerciell feinen Berth bat, ein ans nehmbares Gefchent fein murbe. Bir find gern bereit, die und zugebenden Pactete nach Liverpool gu befordern und fprechen im Boraus fomobi in unferem Ramen als in bem bes genannten herrn, unfern berglichften Dant fur bie Be-

mabrung unferer Bitte aus. Williams & Rorgate. London.

[4993.] Bitte.

Es mare mir febr ermunicht, ben gegens martigen Aufenthalt bes herrn Dr. med. Robr, Sohn bes verftorbenen General : Superinten: benten Robr in Beimar, bald zu erfahren, und gefchabe mir ein großer Befallen, wenn Giner meiner herren Collegen mir hieruber eine Mittheilung machen murbe.

Mitau, 10. Juni 1851.

G. A. Renher.

# Uebersicht des Inhalts.

Reuigt, bes deutschen Buchbanbels. — Neuigt, bes beutschen Runfthandels. — Auszug ber Einzeichnung in bas Urchiv bes Bereins beutscher Mufikalienhandler. — Un meine Collegen. — Unzeigeblatt Rr. 4906—4993. — Beipziger Borfe am 18. Juni 1851. -

20dolf & Co 4954. Unonyme 4967. 4969. 4970. Sabn in S. 4956. Meher & Co. in B. 4938. Meher & Co. in 2,4958. Babeter in Coblens 4988. Bollig 4973. Bornbrud 4945. 4963. Braumuller 4955. Brill 4951. Buchting 4952. Dr. Daniel 4989. Dittmer 4915. Ente's B. 4966. Entlin, U. 4961. Ernft & R. 4923. Flemming's B. 4980. Friside, Derm. 4953. Gofoboreth 4935. 4950. Gropius in B. 4942.

Daenbel 4964. Sallberger'fche B. 4917. Dalm 4974. Samel 4914. haspel 4985 Spedenhauer 4987. Des in Pr. 4976. Solgel 4947. Sofmann in 23. 4948. 4981. Jante 4908. 4921. 4929, 4982. Illgen's Erben 4930. Julien in Sagan 4984. Junfermann 4934. Raifer in M. 4960. Raulfuß B., Pr. & Co. 4972. Kießling & Co. 4920. Kohler in L. 4957. 4071. Rößling 4962.

Guftav Maner.

Krabbe 4906 Kymmel 4943 Lantofy & E. 4936. **Eevo 4932** Mangeleborf & R1. 4959. Maper 3. 4990. Mergen 4977. Mepri, Cb. 4940. Mittler & Cohn. 4924. Muller, Im. 4968. Pfautich & B. 4933. Pierer 4919. Raabe & Co. 4983. Reclam sen. 4925. Reigel 4910. Repher 4993. b. Rohden 4939. Rumpler 4913. Sacco 4928.

Soniger 4965. Schulgen 4911. Schulz, D. A. 4918. Seibel in B. 4979. Teubner 4909. 4922. Thimm 4991. Thenau 4927. Banbenh. & R. 4931. Bett & Co. 4912. 4916. Berleger = Berein, Berliner 4907. 4986. Weidmann 4941. Weller in B. 4937. Beftermann 4944. Bendardt 4426. Billiams & R. 4949. 4992 Binter in B. 4975.

Schert 4946.

Schimmelburg 4978.

# Leipziger Börse am 18. Juni 1851.

The state of the s	The second second	Name and Address of the Owner, when the Owner, when the Owner, where the Owner, which is the Owner, where the Owner, which is the Owner, where the Owner, which is the O	The state of the s	
Curse im 14 Thaler-Fuss.			Ange- boten.	Ge-
I at a dam of	950 Ct 4	[k. S.]	142 1/4	-
Amsterdam [	or, 250 Ct. fl.	12 Mt.	1001/	-
Augsburg pr	. 150 Ct. d.	k. S. 2 Mt.	1021/8	
Parlie pr 100 & Pr Crt (k. S.			-	99%
		2 Mt. k. S.		1081/4
Bremen pr.	100 \$ Lsdr. à 5 #	2 Mt.		_
Breslau pr.	100 , Pr. Crt.	Jk. S.	-	99%
	and the second	2 Mt. k. S.		56 18/16
Frankfurt a/A	I. pr. 100 Fl. in S.W	2 Mt.	_	
Hamburg pr.	300 Mk. Bco.	k. S.   2 Mt.		150%
		k. S.	12	-
London pr.	Pf. St.	2 Mt.		-
		(3 Mt.	6.19%	1
Paris pr. 300	Fres.	2 Mt.	- /2	_
The same Production		(3 Mt.	-	-
Wien nr 150	Conv.in 20 fl.Fuss	(k. S.	E	814
Wien prino		3 Mt.	-	( <u></u>
Anenstd'or i	5 , 8 à 1/35 Mk.	Br. und		- 27
à 21 K. 8	G	auf 100	4	-
Pr. Friedrich	sd'or à 5 , sidem	" do.	-	-
	uisd'or a5, f nach unzungsfusse	,, do.	West Tells	83
K.Russ.wich	t.Imperiale à 5 Ro.p	r.Stück	The state of the s	5,8131/
Holland, Du	c. a 3	auf 100	-	53
Kaiserl. d' Bresl. d'			=	51,
Passir d	o, do, à 65 As .	,, do.	-	54
	es u. Gulden		-	- 2
Gold pr. Ma	20 Kr		3	-
Silber ,, c	1º. dº		-	-
Staatsp	apiere und Ac	tien		
	excl. Zinsen.		48	1 3
Königl. Säc	hs. Staats-Papiere	0.8	12501	834
à 3%	von 1000 und 50 kleinere			-
- do	von 500 .B a 4 %		-	968
- do	von 500 u. 200 , 8	Bà 50	104%	1011
	Wieinere		104.74	-
Königl. Säc	hs. Landrentenbrie	fe		004
à 31/3 %	kleinere	<i>μ</i>		881
Actien der	ehem. S. Bayr. H	BC. bis	100	1
Mich, 1850	5 à 4 %, später à 3%	à 100 #	851/4	-
	Sachs Schler		_	961
Prior. Obl.	d. ehem. Chemn -	Riesaer		1
EBC. à	0 β à 4% do. 5% à 10		-	99
I singiper S	tadt-Obligationen	ю .р	-	1015
Leipziger 5	von 1000 und 500	£	-	941
a 3 %	von 1000 und 500 kleinere		-	-
do do	. dº. à 4 % . dº. à 4 ½ %			-
Sacha erbl	Pfandbr. (v. 500	.R	91	-
à 31/	v. 100 v. 500 v. 100	u. 25 #	-	-
do. à 4	% V. 500	u. 25 6	100%	1
do. lausi	tzer do. à 3 % .		=	_
do. d	tzer d°. à 3 % . °. d°. à 3 ½ % °. d°. à 4 % .		1003/	94
do. d	o. do. à 4 % . sdener Eisenbahn	Partial	100%	-
Obligatio	nen à 31/2 %		-	108
Thüringisch	e Eisenb. Priorit.	Obligat,	12 7 9	1
W Deanes	St. Credit-Cassen	cheine		-
A. Freuss,	von 1000 und 500	·\$	223	85
à 3%   von 1000 und 500 \$				-
do. Staats-Schuld-Scheine à 31/2 % K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 41/2 %				
do. d	. do do.	à 5 0		=
Wiener Bar	nk-Actien pr. St.		-	-
Leipziger	do. à 250	# pr. 100	173%	1 1/2
Löban Zitta	EisenbAct. à 100 uer do. à 100	Bpr.100	22	143
	lt do. à 200	\$ pr.100	-	110
Berlin-Anha				
Berlin-Anha MagdebLe Thüringisch	ipz. do. a 100	₽ pr.100 ₽ pr.100		69

Berantwortlicher Redacteur: G. Remmelmann. - Drud von B. G. Teubner. - Commiffionair ber Erpedition des Borfenblattes : D. Rirchner.